mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at
Elektrohandel
Elektroinstallationen
Hausgeräteservice

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 09 • 7. Juli 2016

- **Doppeltes Fußballtalent** haben Niko (l.) und René Schneebauer aus Mötz (Titelbild)
- **Tiroler Volksschauspiele in den Startlöchern...**
- **Oberhofer Pizza-Unternehmen feiert 40er**
- **Extra: »Hütten & Almen in unserer Region« und extra-monat Obsteig**

Taxi-Krankentransporte
• Dialyse-Fahrten
• Bestrahlungs-Fahrten
• Chemotherapie-Fahrten
• Reha- u. Kurfahrten
TAXI 0800/17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SPORT MODE TRACHT
MAURER
Tel. 05264-5381 MIEMING
SALE
SUMMER SALE BIS -50%

GELATERIA MANTOVANI
Seit 1978

Spitzenmarken zu Tiefstpreisen!

im TARIF S

3 GB
1000 Min.
500 SMS

20,-
pro Monat

HUAWEI P8 lite
16 GB

tele.ring
Eigenes Netz.
Echtes Service.
Beste Preise.

€ 19,90 Servicepauschale jährlich. € 49,90 Aktivierungskosten. Zzgl. Urheberrechtsabgabe (URA) € 3,-.
Angebot gültig bei Erstanmeldung und 24 Monate M/D bis 31.07.2015 in ausgewählter Smartphone/Tarif-Kombination.
Preise & Details: www.telering.at. Alle Informationen zur Urheberrechtsabgabe unter: www.telering.at/URA

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer
Obermarktstrasse 12 6410 Telfs

tele.ring gold partner

Heuer spielen (sich) die Weiber!

Rühren schon fleißig die Werbetrommel: v.l. Sara Oberthaler, Obmann Markus Völlenklee, Steffi Stiel und Schauspieler Peter Wolf

Die Tiroler Volksschauspiele haben wieder in Telfs ihre Zelte aufgebaut – und diesmal wirklich! Bei der Pressekonferenz im Tirolerhof wurde das Programm der heurigen »Weiberspiele« präsentiert und ein neuer Spielort: ein Zirkuszelt am Thöni-Festplatz!

„Als wir das Programm für den Theatersommer zusammengestellt hatten, ist uns aufgefallen, dass es sich in allen Stücken um Frauen dreht – in »Der widerspenstigen Zähmung« von Shakespeare genauso wie in »Die Weberischen« von Felix Mitterer und in der Uraufführung von »Die disziplinierte Tirolerin« von Christine Frei," erklärten Obmann Markus Völlenklee und Geschäftsführerin Silvia Wechselberger. Felix Mitterer (Foto links) wird übrigens heuer aufgrund des großen Erfolges auch wieder als Affe Rotpeter auf der Bühne stehen und zwei Lesungen im Kranewitter Stadl geben. Die allesamt gut gelaunten Schauspieler (Foto unten) sowie die neue Regisseurin Verena Schopper (Foto rechts mit der in Wildermieming lebenden Autorin Christine Frei, r.) und erstmals ein Kinderstück lassen einiges erwarten… Infos und Termine auf: www.volksschauspiele.at

AUTOZENTRUM WEST
DOBLANDER & PRANTL

Kfz FACHBETRIEB

Wir garantieren faire Preise und höchste Reparaturqualität!

Spengler- & Lackierarbeiten... Egal ob Kratzer oder Unfallschaden, wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf Vordermann! Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung und kostenloser Leihwagen.

KFZ Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Telefon 05262-62262 · www.doblander-prantl.at

m kurz notiert

Tiroler Beachmeisterin aus Inzing!

Ende Juni konnte die junge Inzingerin Julia Triendl bei den Tiroler Landesmeisterschaften für Beachvolleyball U18 in Innsbruck ordentlich abräumen und holte den Titel als Tiroler Landesmeister 2016 mit ihrer Partnerin Hanna Köchl.

Nach den Gruppenspielen zogen die beiden Beachvolleyballerinnen als Sieger der Gruppe ins Achtelfinale ein, in der Folge wurde im Viertel-, Achtel- und Halbfinale hart um Punkte gekämpft, bis im Finalspiel der Titel erreicht wurde. Für Julia nach einer Verletzung ein besonderer Erfolg. Gratulation!

Foto: inzingvolley

Für die Umwelt verträglich...

...sei die geplante Erweiterung des Kraftwerks Sellrain-Silz im Kühtai, das wurde nun durch einen positiven UVP-Bescheid (Anm. Umweltverträglichkeitsprüfung) in erster Instanz von der zuständigen Behörde des Landes befunden.

Im Dezember 2009 wurden die Unterlagen für die Erweiterung des Kraftwerks bei der UVP-Behörde eingereicht. Geplant sind ein zusätzlicher dritter Speichersee (31 Millionen m³ Fassungsvermögen) und ein Pumpspeicherkraftwerk. Damit kann die Speicherkapazität der bestehenden Anlage um 50 Prozent erhöht werden. Die seit 1981 in Betrieb stehende Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz besteht derzeit aus den Kraftwerken Kühtai und Silz sowie den Speichern Finstertal (60 Mio. m³) und Längental (3 Millionen m³). Die Stromerzeugung beträgt im Regeljahr ca. 520 GWh/Jahr aus natürlichem Zufluss. „Durch Wasserkraft ist die Speicherung von Energie am effizientesten und am kostengünstigsten. Der Wirkungsgrad eines modernen Pumpspeicherkraftwerks liegt bei 80 Prozent – sie sind die grünen Batterien im System der Energiewende“, sagte Landeshauptmann Günther Platter. Die Gesamtinvestition der Kraftwerkserweiterung Sellrain-Silz beläuft sich dabei auf 500 Millionen Euro. „Der Ausbau des Kraftwerks Sellrain-Silz ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg in die Energieautonomie Tirols, denn der Elektrizität kommt in der Energiezukunft unseres Landes eine zentrale Rolle zu“, freut sich Energiereferent LHStv. Josef Geisler. Bevor es aber zu einer Erweiterung im Kühtai kommt, gelangt das Verfahren in nächster Instanz vor das Bundesverwaltungsgericht. Beträgt der Anteil der Wasserkraft am gesamten Energieaufkommen derzeit 19 Prozent, werden es im Jahr 2050 mehr als 50 Prozent sein. Strom wird Treibstoffe ersetzen. Deshalb ist es notwendig, die Stromerzeugung deutlich zu erhöhen. LHStv. Geisler: „Sellrain-Silz leistet einen Beitrag von rund zehn Prozent zum geplanten Ausbau der Wasserkraft.“ Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf halbieren, auf fossile Energieträger verzichten und den Energiebedarf aus heimischen, erneuerbaren Ressourcen decken.

Foto: Fotomontage TIWAG

Bei der Erweiterung der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz ist ein zusätzlicher Speichersee (oben rechts) sowie ein Pump-Speicherwerk geplant

24 ELSNER Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung
24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.
Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!
Tel: 0800 0700 31 (kostenlos aus Österreich) · **www.elsner-pflege.at**

stöttlalm täglich geöffnet
Ideales Ausflugs- und Wanderziel für die ganze Familie
Freitags ab 18 Uhr Hüttengaudi mit Halli Galli
mit Schölferle-Essen
Tischreservierung erbeten!
Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Telfer Fließverkehr am Prüfstand

Wer vor kurzem mit dem Auto nach oder durch Telfs gefahren ist, landete auf einer Stricherlliste und wurde aufgezeichnet: 50 Verkehrszähler notierten an den wichtigen Kreuzungspunkten und Einfallstraßen im erweiterten Ortskern alle vorbeikommenden Fahrzeuge.

Damit wurde die Umsetzung des „Verkehrskonzepts 2035“ begonnen, das kürzlich vom Gemeinderat beschlossen wurde. Konkrete Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation sollen bereits in Kürze in der Anton-Auer-Straße beginnen. Aufgrund der Zählungsergebnisse – unter Einbeziehung von Politik, Wirtschaft und Bevölkerung – werden bald Pläne ausgearbeitet, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Bereits fix sind zwei Baumaßnahmen in der Anton-Auer-Straße. An der Kreuzung mit der Josef-Schöpf-Straße wird der Fußgänger-Übergang barrierefrei und mit einer Insel gestaltet, an der Kreuzung Anton-Auer-Straße/Bahnhofstraße wird die bisherige Ampel durch eine „intelligente“ Ampelanlage ersetzt, die abhängig vom Verkehrsfluss schaltet. Das heißt, dass sie z. B. in der Bahnhofstraße nur auf grün schaltet, wenn dort tatsächlich ein Auto wartet. Für Fußgänger und Radfahrer wird es Druckknöpfe zum Umschalten geben.

Foto: MG Telfs / Dietrich

CHINA-RESTAURANT
BAI YUN
白雲樓
Telfs · Bahnhofstr. 20
Telefon 05262-65827
www.baiyun.at
Öffnungszeiten:
Mo 11:30-14:30 und abends geschlossen (außer an Feiertagen)
Di-So 11:30-14.30 und 17:30-23:00

TEPPANYAKI - Sushi-Buffet
Jeden Tag mittags & abends großes Buffet!
Lassen Sie sich von uns verwöhnen!
Gratis Parkplätze!
Telefonische Vorreservierung unter Telefon 05262-65827 wird erbeten!

lob & dank

Hut ab…
…und Dank an alle, die den Kinderspielplatz in Pfaffenhofen so liebevoll betreuen und zu einem Paradies für große und kleine Kinder machen,
meinen zwei Pfaffenhoferinnen, denen es fast leid tut, dass sie altersmäßig schon (sehr) weit über der Zielgruppe sind…

Hut ab…
…vor Klaus Springer, der für die Verköstigung beim Grillfest des Kindergartens Puite aufgekommen ist,
meinen die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens Telfs.

Hut ab…
…vor Bürgermeister Gerhard Krug für seine Unterstützung in schwieriger Zeit,
meint Susanne Payr.

Hut ab…
…vor allen Lehrpersonen, die im letzten Schuljahr wieder voller Engagement, Geduld und Humor unsere Kinder unterrichtet haben, besonders vor den Klassenvorständen Brigitte Windisch und Andreas Bellony (NMS Weißenbach) für ihre besondere Motivation und ihre Menschlichkeit. Danke auch für die großartige Klassenfahrt nach Salzburg!
meinen die SchülerInnen der 1 b mit ihren Eltern.

Wollen Sie auch jemanden loben? Tel. 05262/67491, E-Mail an mo@meinmonat.at oder Adresse: Bahnhofstraße 24 in Telfs.

Der größte Pizzaofen steht in

Pizza (=vor dem Backen belegter Hefeteig in runder Form) ist in aller Munde! Und wenn Sie auch Tiefkühlpizza essen, können Sie sicher sein, dass Sie früher oder später in ein Produkt aus Oberhofen beißen, befindet sich doch dort der größte Tiefkühlpizzaproduktionsstandort des Landes. Vor kurzem wurde das 40-jährige Jubiläum gefeiert.

Als die Brüder Pan aus Bozen 1976 das Pizzawerk in Oberhofen erbauten und den Produktionsbetrieb mit ca. 30 Mitarbeitern aufbauten, konnte noch keiner die rasante Entwicklung der nächsten Jahrzehnte voraussehen. Heute sind es 260 MitarbeiterInnen, die 250 verschiedene Sorten an Pizza herstellen. „50% unserer MitarbeiterInnen sind weiblich, bei uns stimmt die Quote bis hinauf in die Manageretage," schmunzelt Geschäftsführerin Dr. Heidi Pichorner, die selbst bereits seit 1995 im Unternehmen ist. Beschäftigt sind größtenteils Hilfskräfte, außerdem sind Bäcker, Schlosser und Elektriker für die Technik der Maschinen angestellt. Bis zum Jahr 2000 war das Unternehmen ein klassischer Familienbetrieb, Thomas Pan und dann auch seine Tochter Karin Pan führten das Unternehmen an und standen auch nach dem Verkauf der Firma an die deutsche Freiberger Lebensmittel GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin noch einige Jahre als Geschäftsführer zur Verfügung. Seit 2003 fungiert Dr. Heidi Pichorner als gewerberechtliche Geschäftsführerin der PrimAs in Oberhofen. „Der Name wurde beibehalten, die Zusammensetzung von »prima« und »As« verweist ja auf höchsten Standard, auch die Strukturen des Unternehmens haben sich durch die Übernahme von Freiberger nicht wesentlich geändert," erklärt Dr. Heidi Pichorner. „Innerhalb des Konzerns sind wir der kleinste und »feinste« Produktionsstandort. In unserem Spezialitätenwerk werden die Pizzen hergestellt, bei denen viel Handarbeit notwendig ist. Das ist z.B. bei der Quattro Stagioni der Fall, die ja aus vier verschiedenen Vierteln besteht, auch die klassische handgezogene Steinofenpizza wird nur bei uns gebacken und eingefroren."

Dr. Heidi Pichorner

Vorwiegend sind Frauen in der Produktion tätig

Dabei werden die Produktionsmaschinen mit hohem Automatisierungsanteil jeweils auf eine Sorte programmiert, dann kommt die nächste Pizza dran. Produziert werden vor allem die Pizza-Eigenprodukte der Unternehmen z.B. für Hofer, die Linie »Clever« bei Spar, »Ja natürlich« bei Billa und viele mehr. Exportiert wird nach England, Portugal, Polen, Russland, Kroatien, Ungarn usw. Rund um die Produktion kann die Firma PrimAs mit einigen beeindruckenden Zahlen aufwarten: täglich verlassen ca. 350.000 internationale Pizza-Spezialitäten im Zwei- bis Dreischichtbetrieb Oberhofen, es werden täglich bis zu 25 LKW verladen, jeden Tag wird ein Silowagen (14 Tonnen) Mehl angeliefert und bis zu 20 Tonnen Käse verarbeitet, der monatliche Verbrauch an Tomatensauce liegt bei ca. 180 Tonnen. „Die ca. 180 verschiedenen Rohwaren werden angeliefert und sofort frisch verarbeitet, da steht einiges an Logistik dahinter. Vom einen Ende der Produktionskette, also der Anlieferung, bis zum anderen Ende, wenn die Pizza tiefgefroren in Kartons verpackt auf die

✓ TOPLEISTUNGEN zu TOPKONDITIONEN
✓ KFZ-REPARATUREN aller AUTOMARKEN
BORR & JORDAN
KFZ FACHBETRIEB OG
Gewerbezone 8 · 6403 Flaurling
Tel. 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

WIR MACHEN IHR PICKERL!
Überprüfung nach § 57a für PKW, Kombi und LKW bis 3,5 Tonnen

Oberhofen – PrimAs feiert 40 Jahre

LKW verladen wird, dauert es ca. zwei Stunden.“ Ob man als Geschäftsführerin eines Pizzawerks selbst noch gerne Pizza isst? „Aber natürlich! Ich mag besonders die klassische Steinofenpizza. Aber ich gebe zu, dass nicht alle Pizzen nach meinem Geschmack sind. Für die Engländer produzieren wir z.B. eine Pizza mit Double-Cheese oder mit einem Würstel im Teigrand, da darf man gar nicht an die Kalorienanzahl denken…“, lacht Dr. Heidi Pichorner.

Das 40-Jahr-Jubiläum wurde am Standort in Oberhofen auch gebührend gefeiert: Unter dem Motto »Fire & Ice« (im Feuer geboren, im Eise bewahrt) wurde auf der grünen Wiese im Zelt mit den Festgästen getafelt – diesmal allerdings keine Tiefkühlpizza! Damit wurde auch ein Zeichen für die zukünftige Entwicklung der PrimAs in Oberhofen gesetzt, denn das Fest fand auf dem Grund neben dem bestehenden Firmenareal statt, den die PrimAs vor kurzem käuflich erworben hatte.

Musikalisch wurden die Gäste von den Flowers mit Sängerin Petra Beiler mit Siebziger & Achtziger Sound (dem Jubiläum angepasst) unterhalten, eine Feuershow mit Claudia Beiler setzte einen feurigen Abschluss des Firmenjubiläums.

v.l. Bgm. Peter Daum, Karin und Thomas Pan, die Geschäftsführer bis 2003

WKO-Präsident Dr. Jürgen Bodenseer und Dr. Heidi Pichorner beim Fest

Fotos: PrimAs

Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf mit dem Vorstandsvorsitzenden der Südzucker AG – Dr. Wolfgang Heer

■ 24h Taxi — Pünktlich…
■ Krankentransporte — freundlich…
■ Flughafentransfer — zuverlässig!
inntal.taxi GmbH
05262.63700
Kirchstraße 1 · 6410 Telfs · www.inntal-taxi.at

Lüneburger Heide - Blüte

6 Tage nach Norddeutschland mit Celle, Hameln und Steinhuder Meer – zur begehrtesten Reisezeit
Die magische Landschaft des größten Heidegebietes Deutschlands gilt als ganz besonderer Naturschatz, aber auch das Vogelschutzgebiet im Naturpark Steinhuder Meer wird Sie begeistern! Malerische Dörfer und Fachwerkstädte wie Lüneburg und Hameln laden zum Entdecken und Verweilen ein, bequem erreichbar von unserem Hotelstandort Celle aus. Wir widmen dieser landschaftlich einmaligen Region Deutschlands eine eigene Reise zur Blütesaison der Lüneburger Heide.
1. & 2. Tag: Tirol - Sachsen - Anreise Celle
3. Tag: Rattenfängerstadt Hameln & Naturpark Steinhuder Meer
4. Tag: Celle und Lüneburger Heide
5. & 6. Tag: Celle - Sachsen – Heimreise Tirol

INKLUSIVLEISTUNGEN:
✓ Komfortbusreise Tirol - Sachsen - Lüneburger Heide und zurück
✓ 3 x Übernachtung mit Frühstück im Tryp Wyndham Hotel***+ Celle
✓ 2 x Übernachtung mit Frühstück im Raum Gera/Chemnitz
✓ 5 x Abendessen-Menü in den Hotels
✓ Inklusivausflüge gem. Programm: Lüneburger Heide, Celle, Hameln und Steinhuder Meer
✓ Stadtführungen Hameln, Celle, Lüneburg
✓ Eintritt & Führung Fischer- & Webermuseum
✓ Kutschfahrt durch die Heide (1h)
✓ Schifffahrt am Steinhuder Meer (1,5h)
✓ Reiseleitung & Bordservice
4.-9. Sept. 6 Tage € 519,-
Einzelzimmerzuschlag € 95,-
DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

RESTAURANT · CAFÉ
Orangerie Stift Stams
Stiftshof 7· Tel. 05263-20208
Mobil 0676-4067620
www.orangeriestams.at
Unsere Terrasse lädt Sie ein...
bei Schönwetter geöffnet - ansonsten speisen Sie in historisch-stilvollen Räumen

Fotos: Daniel Schwarz

rotes kreuz telfs bildet junge aus, repariert und blickt in die Zukunft

v.l. Daniella Van Meel (Rotes Kreuz), Andreas Bellony, Franck, Dieter Baumgartner (Rotes Kreuz)

Othmar Stecher (l.) und Roderick Pischl »retten« eine Dampfbügelstation

v.l. Monika, Paul und Valentin freuten sich, dass Reinhold Sonnweber und Lukas Perchtold den Staubsauger reparierten

Fotos: Offer

Viel los beim Roten Kreuz: zunächst wurde bei der Generalversammlung Resümee gezogen und in die Zukunft geblickt, dann konnten die jungen Telfer »RotKreuzler« beim Landesjugendwettbewerb punkten und schließlich wurde zum bereits 3. Mal zum Repair Café ins Rot-Kreuz-Heim geladen.

„Dieses Mal konnten 41 Reparaturaufträge vom Toaster über Stühle bis hin zum eingerissenen Hemd entgegen genommen werden. Knapp die Hälfte der Defekte konnte von den freiwilligen EDV-, Elektro-, Tischler- und Allround-Fachleuten gemeinsam mit den BesitzerInnen der defekten Gegenstände vor Ort vollständig behoben werden, einige Dinge stellten sich allerdings leider auch als irreparabel heraus," erzählte Dieter Baumgartner vom Organisationsteam. Im Herbst geht's mit dem Repair Café in die nächste Runde. Eine Bronze-Gruppe (Erste Hilfe) sowie eine Silber-Gruppe (Sanitätshilfe) nahmen beim Landeswettbewerb teil, beide Gruppen erreichten das Leistungsabzeichen, die Bronze-Gruppe belegte dabei den 14. Platz, die Silber-Gruppe konnte bei ihrem Bewerb sogar als zweitplatziertes Team auf dem Siegespodest Platz nehmen. Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer bedankte sich bei der Generalversammlung bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz während des gesamten Jahres, außerdem wurden verdiente Mitglieder geehrt, Führungskräfte befördert und neue Mitarbeiter angelobt.

Erna Holzbauer und Erwin Waldhart (2. u. 3. v.l.) erhielten die Henry-Dunant-Medaille in Gold, sie sind Mitglieder seit 1957 bzw. 1979

Die erfolgreichen jungen Rot-Kreuz-Gruppen aus Telfs

Fotos(2): Rotes Kreuz Telfs

WH- & Sommerkurse
Schülerhilfe!
Alle Schulklassen & Fächer!
Geld-zurück-Garantie*
bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung
Vorbereitung auf die Nachmatura!
*Sondertarif: Alle Aktionsbedingungen zu finden unter www.schuelerhilfe.at
TELFS, Obermarkt 2 05262 / 63376
INNSBRUCK, Salurnerstr. 10 0512 / 570557
HALL SCHWAZ WÖRGL
WWW.SCHUELERHILFE.AT

Neue Gleise und viel Schotter bei Telfs

Anfang Juli starteten für einen Monat intensive Bahnbauarbeiten zwischen Flaurling und Telfs, auf fast sieben Kilometern Länge steht nur ein Gleis für die Zugfahrten zur Verfügung – Auch Nachtarbeiten mit schweren Gleisbaumaschinen sind erforderlich.

Die ÖBB investieren in die Erneuerung des Gleisoberbaus bis Ende Juli rund 8 Millionen Euro. Zwischen Flaurling – Oberhofen und Telfs-Pfaffenhofen steht bis Ende Juli nur ein Betriebsgleis für die planmäßigen Zugfahrten zur Verfügung – am zweiten Gleis wird gearbeitet und die Baustellenlogistik mit Materialzügen abgewickelt. Im Zugverkehr kann es zu geringen Verzögerungen im Betriebsablauf von bis zu 3 Minuten kommen. Die ÖBB ersuchen auch um Verständnis bei den Anrainern entlang der Bahnstrecke. Die Bauarbeiten laufen teilweise auch in den Nachtstunden sowie am Wochenende. Einerseits ist mit erhöhter Lärm- und Staubentwicklung durch die schweren Schienenfahrzeuge zu rechnen, zudem kommen akustische Warnanlagen für die Gleisarbeiter zum Einsatz. Dabei werden die Arbeiter für ihre eigene Sicherheit durch Warnsignale und Drehleuchten vor sich annähernden Zügen gewarnt. Der Einsatz in den Nachtstunden wird nur wenn unbedingt notwendig umgesetzt. Während des vierwöchigen Einsatzes zwischen Flaurling und Telfs kommen verschiedenste gleisgebundene Großbaumaschinen zum Einsatz. So sind der Schienenumbauzug, eine Gleisschotterreinigungsmaschine, eine Stopfmaschine zur Verdichtung des Untergrundes sowie ein Zweiwegebagger – ein Fahrzeug das sowohl im Gelände als auch auf Schienen fahren – kann im Einsatz. Hauptbetroffen ist der Bereich des Bahnhofes Flaurling in den Nächten vom 2. und 3. Juli, 6. und 7. Juli sowie 20. und 21. Juli und 24. und 25. Juli. In Oberhofen trifft die Hauptbelastung in der Nacht vom 4. auf 5. Juli ein. Insgesamt werden 7.100 m Gleise erneuert und 24.000 Stück Bahnschwellen eingebaut. Der alte Gleisschotter wird zunächst abgetragen und umweltfreundlich in einem Recyclingverfahren wiederaufbereitet.

Foto: ÖBB / Kapferer

Insgesamt werden 40.000 Tonnen Schotter wieder aufgetragen – 75% davon stammen aus dem Recyclingverfahren. Durch den An- und Abtransport auf der Schiene werden der Umwelt mehrere hundert LKW-Fahrten erspart.

Hinweis für S-Bahn-Kunden in Oberhofen sowie Flaurling: Nachdem **zwischen 2. und 31. Juli** aufgrund der Arbeiten nur ein Gleis für die S-Bahn zwischen Flaurling und Telfs zur Verfügung steht, kann es zu **geringfügigen Verzögerungen** im Betriebsablauf kommen. **Wichtig für die Kunden an den Bahnhöfen Oberhofen und Flaurling** ist die Info, dass **ab 2. Juli nur eine Bahnsteigkante** zum Einsteigen zur Verfügung steht. Die ÖBB ersuchen die Reisenden frühzeitig an den Bahnhöfen zu sein und die sichere Unterführung zum Bahnsteig zu benützen. Ein unerlaubtes Überschreiten der Gleisanlagen ist lebensgefährlich und verboten. Zudem werden die Kunden gebeten, auf die Lautsprecheransagen sowie die örtliche Wegeleitung zu achten.

Triest: Kultur & Shopping in der K&K-Metropole am Meer

Ihre Vorteile:
- Hotel im historischen Altstadtzentrum
- attraktives Preis-Leistungsverhältnis
- Freiraum zur Gestaltung des individuellen Aufenthaltes

Triest verfügt als einst wichtigster Adria-Hafen des Habsburgerreiches über ein ganz besonderes Flair, das den Glanz der Monarchie wieder aufleben lässt. Die eleganten Cafés der Künstler und Literaten, aber auch die besondere Lage an der Adria, am Steilabfall eines Karstplateaus, faszinieren die Besucher und laden zum Entdecken ein. Bei dieser Kurzreise lernen Sie die außergewöhnliche und vielfach unbekannte Stadt vom Zentrums-Hotel aus ganz besonders bequem kennen. Sehr sehenswert ist Schloss Miramare in prachtvoller Lage auf einem Felsvorsprung.

1. Tag: Tirol - Triest
2. Tag: Triest Besichtigung und Ausflugsmöglichkeit Schloss Miramare
3. Tag: Heimreise Tirol

INKLUSIVLEISTUNGEN:
- ✓ Komfortbusreise Tirol - Triest und retour
- ✓ Übernachtung in gutem Mittelklassehotel im Altstadtzentrum in klimatisierten Zimmern mit Minibar, Sat-TV und Telefon
- ✓ Frühstück im Hotel
- ✓ Geführte Stadtbesichtigung Triest
- ✓ Unterwegsbesuch Padua
- ✓ Informationstasche mit Stadtplan
- ✓ Reiseleitung und Bordservice im Bus
- ✓ Mauten und Gebühren

1.-3. Sept. Do - Sa **€ 209,-**
Einzelzimmerzuschlag € 54,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

SOMMERSCHLUSSVERKAUF!
Jetzt halbe Preise!
moden zorzi
TELFS UNTERMARKT
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:30 Uhr
www.moden-zorzi.at

HGT Infrarot Kabinen
exklusiv bei HGT:
3 - Funktionen
saunieren.
therapieren.
inhalieren.
www.hgt.eu · Silz · 05263 - 20 280

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO.KG
HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

SOMMERZEIT – Zeit für Terrasse, Balkon und Garten. Baumarkt Haas hat alles!

Breit gefächertes Sortiment und kompetente Beratung – der Hagebaumarkt Haas im Telfer Obermarkt ist die richtige Adresse, wenn es darum geht, den eigenen Garten zur gepflegten Wohlfühloase zu machen.

Eine Auswahl an preisgünstigen Gartenmöbeln verschiedener Materialien, Beschattungen, Bänke, Sessel, Liegen und Tische sind direkt im Baumarkt lagernd oder auf Bestellung in kurzer Zeit lieferbar, zum Beispiel auch Pools – freistehend oder zum Eingraben. Töpfe, Brunnen und Griller und auch einmalige Schnäppchenangebote sorgen für die optimale Ausstattung und Dekoration von Balkon, Terrasse oder Garten. Die Pflege des Gartens gelingt jetzt ganz mühelos mit dem Rasenroboter oder – ganz neu im Sortiment – mit einem allradbetriebenen Rasenmäher! Und für die richtige Behausung der Gartengeräte hat der Baumarkt Haas die optimalen Artikel mit richtig viel Stauraum. Natürlich führt der Baumarkt Haas alles nötige für den eigenen Gemüsegarten, Werkzeug, Erde, Rindenmulch, Kies, Platten und vieles mehr. Egal was Ihr Gartenherz begehrt, im Hagebaumarkt Haas gibt es die richtigen Lösungen dafür!

Gerne beraten wir Sie persönlich in unserem Hagebaumarkt Haas, Obermarkt 44, 6410 Telfs.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 9 - 18 Uhr und Sa 9 - 12.30 Uhr

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
risa lagerbox
Kurzzeitmieten ab 3 Monate!
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

SCHADLING EX
Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden
• Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
• Lebensmittelhygiene-Verordnung
• Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
• Kompletter Service vom Fach-Unternehmen
Berndlbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schädling-ex.at

SCHWARZDECKEREI
DÄCHER WEDI GMBH
+43 650 63 50 632
www.daecher-wedi.com

FREUDENTHALER
exzellent behandelt
Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autopflege
Telfs · Tel. 0660 5856 992
www.procarclean.at

CANAL&CO
BAUWAREN - HALL
alles für den BAU
Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

Über 1000x in Europa
MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE
6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Restaurant • Pizzeria
Gasthof zur Post
...anrufen & abholen!
Telefon:
0 52 64 - 400 13
Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

Kreative Fliesen- Naturstein und Platten - Ideen für Ihr Zuhause.
Bugurcu Fliesen & Platten
Obermarkt 23, 6410 Telfs
Tel.: 05262 212 71 o. 0664 512 87 45
info@bugurcu.at · www.bugurcu.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser
Glatzbau – Glatz Daniel
Höhenweg 15a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

elektrotechnik studio I
0676 8570805000

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht? Gibt's nicht!

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

spende statt standmiete bringt hilfe für viele

Der sehr erfolgreiche 1. Telfer Monatsmarkt hatte auch weitere erfreuliche Auswirkungen. Die Organisatoren haben bei den Standlern Spenden gesammelt, die jetzt an Telfer Hilfsorganisationen übergeben werden.

Anstelle einer Standmiete waren die Standbetreiber beim Monatsmarkt aufgerufen, eine Sach- oder Geldspende in der Größenordnung von 30 Euro zu leisten. Das, was dabei zusammengekommen ist, übergeben Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz (r. am Foto) und Organisatorin Verena Schlager (l.) nun an örtliche Hilfsorganisationen. Die Nahrungsmittelspenden nahm die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Doris Stippler (Mitte) für die Aktion LebensMittel dankend entgegen. Die anderen Warenspenden (z. B. Kleidung) gehen an den Sozial- und Gesundheitssprengel, die Geldspenden an »Telfer helfen Telfern«. Die gute Idee gilt übrigens auch bei den zukünftigen Märkten für alle Standler… das nächste Mal am Samstag, den 9. Juli!

Foto: MG Telfs / Dietrich

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

thöni® akademie

GEMEINSAM zum ERFOLG

Praxisorientierte Top-Ausbildung bei THÖNI bringt Karrierechancen im zukunftsorientierten Technikbereich!

Junge Menschen mit technischem Verständnis, die kommunikativ und teamorientiert technische Entwicklung mitgestalten wollen, sind bei der Fachausbildung bei Thöni im Beruf Metalltechnik mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik genau richtig.

➨ Fachausbildung für MaturantInnen

Seit einem Jahr gibt es für MaturantInnen die Möglichkeit, in einer **verkürzten Ausbildungszeit von 2,5 Jahren** den Beruf Metalltechniker bzw. Maschinenbautechniker zu erlernen.
Weitere Vorteile der praxisorientierten Ausbildung:
• Auslandspraktikum während der Ausbildung
• diverse Zusatzausbildungen (soziale Kompetenzen, Kommunikation)
• vielfältige Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten

➨ HTL-AussteigerInnen willkommen

Auch HTL-AussteigerInnen können mit dieser Top-Lehrausbildung ihre Ausbildungs- und **Karrierechancen nutzen** und beim Lernen auf neuesten Maschinen und Anlagen in unterschiedlichen Bereichen (Instandhaltung, Qualitätsmanagement, Automotive, etc.) ihre Fähigkeiten entwickeln.

Unseren MitarbeiterInnen bieten wir nach Abschluss der Ausbildung vielseitige und herausfordernde Aufgaben in einem internationalen Umfeld sowie langfristige Entwicklungsmöglichkeiten in einem erfolgreichen Familienunternehmen.

Interessenten können sich an Frau Julia Hofer, Telefon 05262-6903-237, E-Mail: julia.hofer@thoeni.com, wenden.

thöni® akademie
Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com

„Prost!“ beim 1. Trinkwassertag in Telfs

Ein Tag im Zeichen des Wassers stand Mitte Juni in Telfs auf dem Programm. Beim österreichweiten Aktionstag der ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach) wurde hinterfragt, was alles notwendig ist, damit bei uns – wie selbstverständlich – jeden Tag frisches und sauberes Wasser aus dem Wasserhahn fließt.

Zahlreiche BesucherInnen blickten beim 1. Trinkwassertag hinter die Kulissen und informierten sich über die notwendigen Leistungen der Marktgemeinde und der Gemeindewerke Telfs, um die Telfer Bevölkerung mit erstklassigem Trinkwasser zu versorgen, wofür rund 2,5 Millionen Liter täglich nötig sind.

Zunächst konnten sich die Interessierten bei einem Informationsstand im Telfer Ortszentrum über die Gemeindewerke informieren und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zusätzlich wurde mit Telfer Wasser im neuen Trinkglas »Telfer Lei(s)tungswasser« angestoßen, das mit einem österreichischen Trinksystem in der Flasche (nuapua) geschmacklich »aufgepeppt« wurde (ist im RED ZAC-Geschäft der GWTelfs erhältlich). Mit einem Oldtimerbus und anderen Shuttlebussen konnte man dann auf eine »Wassererkundungsreise« gehen. Mitarbeiter der Gemeindewerke Telfs erklärten etwa die Trinkwasseranlage »Rollmühle« mit ihrem beeindruckenden unterirdischen Staubecken und die Baustelle des neuen Hochbehälters »Dandl II« am Birkenberg. Die zwei Betontürme werden nach der Fertigstellung rund 1,5 Millionen Liter Trinkwasser zur Versorgung der östlichen Ortsteile fassen. Die Gemeindewerke Telfs betreiben ein rund 100 km langes Wassernetz. Aus 34 Quellen entspringt reinstes Trinkwasser, das in 14 Hochbehältern gesammelt und ohne Nachbehandlung zu den Haushalten geleitet wird.

Fotos: Offer

Fotos: MG Telfs/Dietrich

1 *Gurke oder Mango? Die Telfer Gemeindespitze kosteten sich durch und ließ sich vom nuapua-Experten (l.) beraten: v.l. Vize-Bgm. Christoph Walch, Vize-Bgm. Cornelia Hagele, GR Theresa Braun und Bürgermeister Christian Härting* **2** *Wolfgang Raggl (GWT) und GWT-GF Christian Mader informieren über die Wasserversorgung* **3** *„A guats Tröpferl!“ fanden Wim Aichmann aus Holland, Karlheinz Stauder und Thomas Schanzer aus Telfs* **4** *Mit dem Oldtimerbus auf Wassererkundungstour* **5** *Die Klasse 3 A der Neuen Mittelschule Anton Auer in der Telfer Trinkwasseranlage »Rollmühle«*

Demenzfreundliches Netzwerk

Mit der kürzlichen Gründung des „Netzwerks für eine demenzfreundliche Region Silz-Haiming-Vorderes Ötztal" und einer Auftaktveranstaltung in Silz befasst sich nun die insgesamt vierte Region in Tirol speziell mit dem Thema Demenz und der Unterstützung von Betroffenen.

Partner des Netzwerks sind alle wichtigen Einrichtungen und Organisationen der Region, Ziel der intensiven Zusammenarbeit ist es, Betroffenen zu helfen und das Thema „Demenz" stärker in den Alltag und die Gesellschaft zu holen. Beim Vortrag zeigte Katja Gasteiger auf, wie sich Menschen mit Demenz verändern und wie Betreuende dem Erkrankten respektvoll und annehmend begegnen können. Der Informationsabend in Silz war der Beginn einer Vortragsreihe zum Thema Demenz im Oberland. Am Foto v.l. sitzend Klaus Burger (Caritas), Heinrich Perwög (Haus Elisabeth Silz), Karlheinz Koch (Senecura Haiming u. Oetz), hintere Reihe v.l. Melanie Albrecht (Caritas Demenz-Servicezentrum Imst), Sonja Schrefl und Cornelia Schöpf (SGS Mittleres Oberinntal), Bärbel Hackhofer (Haus Elisabeth Silz), Sonja Sternberger (SGS Vorderes Ötztal)

Foto: Hermann Föger

Clever-learning.at sagt zu 5ern „Nein Danke"

Gezielte Lernimpulse, Lernstrategien und individuelle lerntypenoptimierte, erfolgreiche Vorbereitung auf die WH mit „Clever-learning.at", verhelfen dir SELBSTBEWUSST und ERFOLGREICH ins neue Schuljahr zu starten!

Ab Anfang August 2016 beginnen die alljährlichen Sommerkurse von Clever Learning.

Durch intensive und lernoptimierte Vorbereitung auf Wiederholungsprüfungen werden Lernblockaden überwunden und positive Prüfungsstrategien erarbeitet. Durch Evaluierung und Lernzielkontrolle gelingt es, einen kontinuierlichen Lernfortschritt zu gewährleisten.

SchülerInnen ohne WH nützen Clever Learning zur Jahresvorbereitung, um Rückstände aufzuholen und um positive Lernerfolge zu erleben. So kann dem neuen Schuljahr optimistisch entgegen gesehen werden.

Die Unterrichtseinheiten finden vorwiegend an den Vormittagen statt. Auf Wunsch stehen natürlich auch Nachmittags- und Abendtermine (nach Vereinbarung) zur Verfügung.

Clever Learning engagiert sich aktiv für SchülerInnen und dies wird bestärkt durch die jahrelangen sehr positiven Rückmeldungen von Eltern und LehrerInnen.

„Lernen lernen" macht Spaß und bringt Erfolg!

Anmeldung jederzeit möglich:

CLEVER LEARNING

Untermarkt 9
6410 Telfs
Tel. 0699 / 17 28 87 35
office@clever-learning.at
www.clever-learning.at

ANZEIGE

steuertipps vom profi

FERIALARBEIT – Zuverdienstgrenzen beachten!

Foto: Stanger

Mag. Andrea Kofler, Steuerberaterin

Ein Ferialjob soll neben dem Sammeln von Praxiserfahrung vor allem auch die Urlaubskassa aufbessern. Damit es später keine unangenehmen Überraschungen gibt, sollte man sich vorher über Steuer und Sozialversicherung informieren.

Steuer: Wer die jährliche Grenze von € 12.000 nicht überschreitet, zahlt keine Einkommensteuer. Wer also nur in den Sommerferien arbeitet, sollte nach Ablauf des Jahres unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen. Durch die Aufteilung der Bezüge auf das ganze Jahr wird die Lohnsteuer neu berechnet. Im Normalfall kommt die ganze im Zuge der Ferialarbeit abgezogene Lohnsteuer über die Arbeitnehmerveranlagung wieder retour.

Familienbeihilfe: Kinder können bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres ohne Gefährdung der Familienbeihilfe ganzjährig beliebig viel dazu verdienen. Ab dem Kalenderjahr, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird, führt das Überschreiten der Zuverdienstgrenze von € 10.000 pro Jahr zum Verlust der Familienbeihilfe. Bei Überschreiten der Grenze (Brutto-Jahresbezug abzüglich Sozialversicherung und Werbungskosten) wird die Familienbeihilfe um jenen Betrag vermindert, der die Steuerbemessungsgrundlage von € 10.000 übersteigt.

Sozialversicherung: Da es sich bei Ferialarbeit um ein reguläres Dienstverhältnis handelt, muss es vom Arbeitgeber vor Arbeitsbeginn bei der TGKK angemeldet werden. Bei einer Beschäftigung über der Geringfügigkeitsgrenze von € 415,72 monatlich sind daher vom Arbeitgeber SV-Beiträge zu entrichten, und der Ferialpraktikant ist in dieser Zeit kranken-, pensions- und unfallversichert.

Schöne und erholsame Ferien!

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at
ANZEIGE

Erst in die Apotheke, dann in den Urlaub

Apotheker beraten bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke

Erst in die Apotheke, dann in den Urlaub – wer die Ferien genießen und entspannt verreisen will, sorgt mit einer gut sortierten Reiseapotheke optimal für Krankheitsfälle oder kleinere medizinische Notfälle vor. Die Apothekerinnen und Apotheker empfehlen individuell auf das Reiseziel abgestimmt, welche Medikamente und Arzneimittel in die Ferien mitgenommen werden sollten. Die Apotheken sind mit einem speziellen EDV-System ausgestattet, das für jedes Urlaubsland die empfohlenen Reiseimpfungen und die richtige Reiseapotheke vorschlägt. Das persönliche Beratungsservice der Apotheken kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

„Immer wieder werden auch im Urlaub Arzneien benötigt. Das gewohnte Medikament ist dort oft nicht erhältlich oder unter einem anderen Namen bekannt. Im Bedarfsfall im Ausland zu unbekannten Präparaten zu greifen, kann aber ein Gesundheitsrisiko darstellen. Ein Besuch in der Apotheke schon vor Urlaubsantritt lohnt sich daher“, empfiehlt Mag. Raimund Podroschko, Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer. Die Apotheken beraten individuell über die richtige Zusammenstellung der Reiseapotheke.

Was auf jeden Fall in die Reiseapotheke muss

Zur Standardausrüstung gehören Pflaster und Blasenpflaster, Verbandszeug, eine elastische Binde und Kühlkompressen sowie Schere, Pinzette, Wunddesinfektionsmittel, eine Wund- und Heilsalbe sowie Insektenschutz. Es empfiehlt sich, Arzneimittel gegen Reiseübelkeit, gegen Verdauungsprobleme wie Durchfall, Verstopfung, Übelkeit und Erbrechen, gegen Schmerzen und Fieber sowie gegen Allergien und Juckreiz einzupacken. Auch Medikamente gegen Husten, Heiserkeit, Halsschmerzen und Schnupfen sowie Augen-, Ohren-, Nasentropfen, ein Elektrolytpräparat, eine Salbe gegen Prellungen und Verstauchungen sowie ein Fieberthermometer dürfen in der Reiseapotheke nicht fehlen.

Wer mit Kindern verreist, sollte die Reiseapotheke auf die Kleinen abstimmen und gegen Fieber und Schmerzen eigene Arzneimittel und Präparate für Kinder mitnehmen. Da manche Kinder auf das Essen im Urlaubsort mit Durchfall oder Erbrechen reagieren, empfehlen die Apothekerinnen und Apotheker die Mitnahme von speziellen Kinder-Elektrolytpräparaten, um gegebenenfalls ein „Austrocknen“ zu verhindern.

Ins Reisegepäck gehören selbstverständlich die E-Card, medizinische Dokumente wie Impfpass, Diabetikerpass oder Allergiepass und alle Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen oder zu Hause häufig gebraucht werden.

Nie ohne Schutz an die Sonne

Im Sommer muss die Haut vor Sonnenschäden geschützt werden. In der Apotheke gibt es eine große Auswahl an Sonnenschutzmitteln in verschiedenen Stärken, die auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmt sind und je nach individuellen Bedürfnissen und Vorlieben als Lotion, Gel oder Spray erhältlich sind.

Eine gute Sonnenschutzcreme mit sehr hohem Schutzfaktor trägt man am besten schon eine Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne auf und erneuert sie regelmäßig. Auch wasserfeste Produkte müssen nach dem Schwimmen neuerlich aufgetragen werden, um den vollen Schutz nützen zu können.

After-Sun-Produkte beruhigen und pflegen die Haut nach jedem Sonnenbad. Wenn es trotz Sonnenschutz zu brennenden Rötungen der Haut kommt, lindert ein kühlendes Gel gegen Sonnenbrand die Beschwerden und hilft der Haut, sich zu regenerieren.

Apotheken auf einen Blick

In Österreich spielen die öffentlichen Apotheken eine wichtige Rolle als Gesundheitsnahversorger. Ob Großstadt, Kleinstadt oder Gemeinde: Die österreichischen Apotheken liefern Qualität auf höchstem Niveau. Insgesamt beraten knapp 6.000 akademisch ausgebildete Apothekerinnen und Apotheker in 1.360 Apotheken die Bevölkerung in Gesundheitsfragen. Die Beratungskompetenz ist eine der zentralen Leistungen der Apotheker. Zusätzlich erbringen über 350 Apothekerinnen und Apotheker wertvolle Versorgungs- und Beratungsleistungen für die Patienten in den österreichischen Krankenanstalten.

Quelle: www.apotheker.or.at

ENGEL APOTHEKE
Mag. pharm. M. Knöpfler
6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon: **05262-62258**
Telefax: 05262-62258-16
engelapotheke@telfs.com
www.engelapotheke-telfs.at
Unsere Öffnungszeiten
Montag:
8.00 bis 19.00 Uhr
Montag auf Dienstag:
Bereitschaft
Dienstag – Freitag
8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:
8.00 bis 12.00 Uhr

heimat in der schachtel

Fotos: Offer

Bei der letzten Ausstellung vor der Sommerpause lädt der KunstWerkRaum Mesnerhaus in Mieming traditionell seine Mitglieder ein, die Ausstellung gemeinsam zu gestalten. Dieses Mal galt es, eine weiße Kartonschachtel mit künstlerischem Leben zum Thema »Heimat« zu erfüllen.

32 höchst unterschiedliche Kunstwerke konnten die zahlreichen VernissagebesucherInnen dann Ende Juni bewundern, von ganz persönlichen Annäherungen an den Begriff Heimat, wie z.B. »unser alter Kirschbaum auf Loden« oder einem Bild der Ehefrau in der Schachtel bis zur politischen Auseinandersetzung mit »Heimat« samt eingebautem Grenzzaun oder ein Werk mit dem Titel »Haymatlos«. Bei der Ausstellung ließ man auch das gemeinsame Vereinsjahr bei einer Feier ausklingen. Die Ausstellung kann noch bis 10. Juli jeweils Samstag und Sonntag von 14 - 18 Uhr besichtigt werden, die nächste Vernissage findet dann am 16. September um 19 Uhr im KunstWerkRaum Mesnerhaus in Untermieming statt.

1 Obmann Hannes Metnitzer freute sich über viele BesucherInnen, die auch den lauen Sommerabend vor dem Haus genossen (2), 3 Bernhard Witsch gestaltete die »Heimat« rostig alpenländisch, 4 Urban Sterzinger brachte durch Schütteln einen Rosenkranz und eine islamische Gebetskette dazu, sich zu verknüpfen 5 Karl Krachler und »seine Heimat« Ingeborg 6 Sabine Schwarz fügte eine afghanische Stickerei in ihr Kunstwerk ein und einiges Interaktives zum Aufklappen oder Rausziehen »Zieh Leine« gab es bei der Ausstellung auch (7)…

abschied von der beruflichen heimat

Im Juni verabschiedete sich die NMS Inzing von ihrer Direktorin Karin Logar, die nach 12-jähriger Amtszeit den Ruhestand antrat.

Schulleiter Hubert Jäger (am Foto unten rechts) beschrieb bei der Festrede das Werken und Wirken von Frau Dir. Logar und meinte, dass deren Offenheit für Neues und das richtige Augenmaß bei der Umsetzung die linke und rechte Leitplanke für die Entwicklung der Schule gewesen war. Bürgermeister Josef Walch bedankte sich im Namen des Schulerhalters für die gute Zusammenarbeit und erinnerte an den Schulumbau, den Dir. Karin Logar souverän mitgestaltet und begleitet hatte. Auch »ihre Schätze«, wie die Direktorin die SchülerInnen der NMS Inzing immer nennt, gestalteten die Verabschiedung mit Liedern und Einlagen und beeindruckten damit alle Festgäste.

Fotos: NMS Inzing

SIMPLY CLEVER
ŠKODA
OCTAVIA COMBI AMBITION+
Tageszulassungen: ŠKODA Octavia Combi 4x4 Ambition+ TDI mit Navigationssystem, abnehmbarer Anhängerkupplung, Tempomat inkl. automatischer Distanzregelung, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne + hinten, uvm. Inklusive Garantieverlängerung. Anstatt um 31.298,- Euro **jetzt um 23.990,- Euro** bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank.
Details bei Ihrem ŠKODA Zentrum in TELFS. Symbolfoto. Stand 06/2016. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Erstzulassung Juni 2016.
autohaus manfred neurauter TELFS
Saglstraße 78, 6410 Telfs, Tel. 05262/67067
www.auto-neurauter.at www.skodazentrumtelfs.at
EIN UNTERNEHMEN DER ÖSTERREICHISCHEN NEUNER & PEER GRUPPE

zeigt her eure vereine!

Fotos: Offer

Im Inntalcenter informierten u.a. **1** *Ilona Valent (Tennisclub Telfs, Obmann-Stv.),* **2** *Alexander Christler und Marcel Schreter (SV Telfs) mit Fan Laura und* **3** *der Männergesangsverein Liederkranz Telfs über Vereinstätigkeiten und Veranstaltungen, außerdem konnte auch selbst einiges ausprobiert werden*

Telfs ist der Sitz von rund 150 eingetragenen Vereinen, sie sind ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Marktgemeinde. Von Kultur- über Sport- bis hin zu den Freizeitvereinen ist die Vereinslandschaft in Telfs breit gefächert. Einen Teil davon konnte man vor kurzem im Inntalcenter in Telfs kennenlernen.

Vorwiegend präsentierten sich Sportvereine wie der Tennis Club Telfs, Minigolf Club Telfs, der Sportverein Telfs mit Fußballclub, der HC OberlandSilz/Telfs, der Kraftsportverein Telfs oder der Football-Club Patriots, auch die Pfadfinder, der Männergesangsverein, die Futterstelle und die Freiwillige Feuerwehrjugend. „Im Herbst werden wir den nächsten Vereinstag veranstalten," freute sich IC-Manager **Alfred Unterwurzacher**.

bataillon hörtenberg feierte schützenfest

Fotos: Sepp Fletscher

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ
TIEFE ZINSEN JETZT NUTZEN!
Volksbank Wohntraum-Kredite zu günstigsten ZINSEN.
Bauen, Kaufen oder Renovieren - Finanzieren Sie jetzt Ihren Wohntraum mit der Volksbank zu niedrigsten Zinsen.
Die Wohnbau-Bank für Tirol.
Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Kompanien des Schützenbataillons Hörtenberg feierten Mitte Juni das 68. Schützenfest. Die Kompanie Telfs unter Hauptmann Franz Grillhösl, die die Feier organisierte, wollte den Festplatz vor der geschichtsträchtigen Dornenkrone nutzen, allerdings machte der Regen den Plänen einen Strich durch die Rechnung. So wurde die Festmesse in die Pfarrkirche verlegt und der landesübliche Empfang samt Frontabschreitung ersatzlos abgesagt. Schützenkurat Dekan Dr. **Peter Scheiring** zelebrierte gemeinsam mit Pater **Guardian Severin Mayrhofer** die Festmesse, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Rietz. Nach der Messe fand der Festakt mit Ehrungen, Auszeichnungen sowie Ansprachen der Festgäste ebenfalls in der Kirche statt (Foto oben links). Dabei wurden von Bataillons-Kdt. Major **Stephan Zangerl**, Landeskommandant-Stvtr. Major **Christian Meischl** und Bgm. **Christian Härting** Ehrungen und Medaillen an verdiente Schützenmitglieder überreicht. Für 40 Jahre Schützenzugehörigkeit erhielten Oblt. **Hanspeter Reich** (SK Mieming) und Hptm. **Mario Schönach** (SK Wildermieming), für 50 Jahre Lt. **Werner Haslwanter** (Reith b. S.) und Zgf. **Alfons Zimmermann** (Wildermieming) die Andreas Hofer-Medaille. Für Verdienste um das Tiroler Schützenwesen erhielten Hptm. **Andreas Haslwanter** (Inzing), Lt. Josef Grimm und Fhr. **Martin Stadler** (beide Telfs) die bronzene Verdienstmedaille, Leutnant **Karl Willard** von der Kompanie Telfs die silberne Verdienstmedaille. Mit dem Verdienstzeichen für langjährige und besonders verdienstvolle Kommandanten wurde Hauptmann **Josef Konrad** von der Kompanie Flaurling geehrt. Das Marketenderinnen-Verdienstzeichen wurde **Maria Schatz** von der Kompanie Telfs überreicht (Foto oben Mitte). Der Jungschützenkönig 2016 heißt **Adrian Suitner** von der Kompanie Seefeld, dem die Jungschützenkette vom vorjährigen Träger, **Simon Scharsching** aus Telfs, überreicht wurde (Foto unten). Nach dem Festakt marschierten die Kompanien zum Sportzentrum (Foto oben rechts), wo man das Fest mit Speis und Trank ausklingen ließ.

HAIRSTUDIO 9
HANDWERK. KREATIVITÄT. HINGABE.
www.hairstudio9.at

Zu den »Haar-Wurzeln« zurückgefunden: Neuer Inhaber im Hairstudio 9 in Mieming

Der Mieminger Alexander Thaler ist ein Friseur aus Leidenschaft, dessen Liebe zur kreativen Haargestaltung am Mieminger Plateau vor 12 Jahren geweckt wurde – als Lehrling im Friseurstudio, in das er jetzt als neuer Chef zurückkehrte.

„Gemeinsam mit Marion habe ich damals von einem eigenen Salon geträumt und jetzt haben wir auch gemeinsam diesen Traum verwirklicht," freut sich Alexander, der nach seiner Friseur-Ausbildung auch andere Berufe ausübte. Marion Neuner, die seit 2012 den Salon unter dem Namen »Hairstudio 9« leitete, freut sich über den neuen Inhaber an ihrer Seite und darüber, dass das Team nun um einen versierten Stylisten vervollständigt wurde. „Auch das Angebot wurde erweitert und zwar um das Haarverlängerungs- und Verdichtungssystem von GREAT LENGHTS®, das mehr als »nur« lange Haare verspricht," erklärt Alexander und lädt interessierte Damen zu einem Beratungsgespräch ein. Gefeiert wurde das »neue« Hairstudio 9 bei einem »Come2gether«, bei dem treue und neue KundInnen den Friseursalon erkundeten und sich über die neuesten Haartrends informierten.

Egal ob kurz oder lang, glatt oder lockig, wilder Stufenschnitt, Casual-Look oder frecher Fransenbob, das Team rund um Alexander und Marion findet für jeden den passenden Look. Ergänzt werden kann die Gesamterscheinung mit Echthaar-Verlängerung oder -Verdichtung oder mit einem typgerechten Make-up. „Vereinbaren Sie einen Termin und wir kümmern uns mit Handwerk, Kreativität und Hingabe um Ihre »haarigen Angelegenheiten!"

Hairstudio 9, Obermieming 187, 6414 Mieming, Tel. 05264/5258
E-Mail: office@hairstudio9.at
oder besuchen Sie uns auf facebook!

Das motivierte und top-geschulte Team von Hairstudio 9: v.l. Alexander, Magdalena, Melanie, Marion und Stefanie, nicht am Bild ist Caro

Viele topgestylte KundInnen feierten im Haarstudio in Mieming das neue Team und stießen auf das bewährte Service an

Auch Martha Pirktl (r., Besitzerin des Salons) gratulierte zum Neustart

Allianz
Agentur Schöpf GmbH
Arno Schöpf, Gottlieb Ennemoser

Plus & Minus
STEUERN IM GRIFF
Lydia Knor · 6410 Telfs · Tel. 0650 6343172

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

KÉRASTASE
PARIS

Fußballfieber im Doppelpack

Niko und René aus Mötz starten beim WSG Wattens durch

Dass Männer zu Fußball eine besondere Beziehung haben, zeigte sich nicht nur in den letzten Wochen während der Fußball-EM in Paris, sondern offenbart sich auch darin, dass viele Tiroler Wochenende für Wochenende am Fußballplatz oder auf den Zuschauerrängen verbringen. Aber in die obere Riege der Fußballer aufzusteigen, gelingt nur wenigen Talenten. Niko und René Schneebauer aus Mötz sind auf dem besten Wege dorthin: vor kurzem unterschrieben sie an ihrem 18. Geburtstag den Vertrag als »Profifußballer« beim Bundesligaklub WSG Wattens.

Niko (l.) und René mit Vater (und ehemaligem Trainer) Martin

Die Zwillinge vor vielen Jahren als »Mini-Kicker« beim SK Rietz (stehend links und vorne Mitte)

Fotos: Offer (1), Privat (3)

Die Fußballzwillinge wussten schon von klein auf, dass das Runde ins Eckige muss: „Wir haben eigentlich gleich nach dem Gehen auch das Fußballspielen gelernt," schmunzelt Niko, der um neun Minuten älter ist als René. Niko und René haben die ersten Trainingseinheiten mit 3 Jahren beim damaligen Trainerteam Richard Kratzer und Benni Kranebitter des SK Rietz bestritten und stellten ihr Ballgefühl unter Beweis. „Sie waren immer die Kleinsten und mussten sich am Feld alles hart erkämpfen," erzählt Vater Martin Schneebauer, der auch selbst viele Jahre als Fußballer im Einsatz war. „Dadurch waren wir sowieso immer am Fußballplatz…" Martin Schneebauer förderte auch in den folgenden Jahren die fußballerische Entwicklung seiner Söhne, nachdem sie bei einem U9 Spiel Rietz gegen den Nachwuchs U 9 des FC Wacker gescoutet wurden. „Zwischen 9 und 14 Jahren haben sie mit dem FC Wacker-Nachwuchs in ganz Europa von Hamburg bis Mailand gespielt, ich war als Trainer immer dabei." Dazu kamen noch unzählige Kilometer zweimal wöchentlich zum Training nach Innsbruck und dann zusätzlich auch zweimal pro Woche im LAZ Imst des Tiroler Fußballverbandes, wobei auch oft der Opa zum Taxieinsatz kam. „Es ist schon ein eigenes Verhältnis, wenn man seine eigenen Kinder gemeinsam mit anderen trainiert, weil man sich ja nicht nachsagen lassen will, dass man sie verhätschelt und fordert vielleicht dann noch mehr von ihnen," denkt Martin Schneebauer zurück. Ab der U 13 kamen dann andere Trainer zum Einsatz, die die beiden Brüder antrieben. 2013 wechselten sie zur WSG Wattens, seit kurzem spielen sie nun im Kader 1 des Bundesligaklubs und müssen sich wieder beweisen, weil sie die Jüngsten sind... Auf dem Weg nach oben hatten die beiden auch immer wieder wichtige Förderer an ihrer Seite, z.B. unter anderen Markus Plattner, den Koordinator des Leistungszentrums und den ehemaligen Fußball-Profi und Tiroler Fußballlegende Roland Kirchler. Wer ist denn nun eigentlich der bessere Fußballer? „Wir stehen auf alle Fälle immer in Konkurrenz," lachen Niko und René. „Aber jeder hat seine Fähigkeiten und im Spiel müssen wir sowieso im Team zusammenarbeiten. Da ist oft von Vorteil, dass man als Zwilling genau weiß, wie der andere reagiert. Niko ist Verteidiger (Nr. 17), René spielt im Mittelfeld (Nr. 18). Wobei die körperliche Leistung der Fußballspieler enorm ist: zusätzlich zu ihrer schulischen Laufbahn an der Sporthandelsschule in Innsbruck fahren sie sechsmal in der Woche zum Training nach Wattens, am Wochenende wird in ganz Österreich um Tore und Punkte gekämpft. „Bei einer Spielanalyse wurde herausgearbeitet, dass sie in 90 Minuten ca. 11 bis 12 km am Platz laufen," erklärt Martin Schneebauer, der die Zusammenarbeit des WSG Wattens

Die Fangemeinde wächst... kein Wunder, bei diesem Einsatz am Spielfeld, den Niko und René an den Tag legen

• SwingMed Therapie • Bewegungstherapie
• Therapeutisches Fango • Kryotherapie
• Elektrotherapie • Ultraschall • Massage
• Lymphdrainage • Kinematictaping

Physiotherapie
SwingMed Zentrum Telfs

Bahnhofstr. 14a
6410 Telfs

Werden Sie im Sinne Ihrer eigenen Gesundheit aktiv!

Dipl. Physiotherapeutin
Mur Elisa
(+43) 0650 276 76 76
physiotherapie-mur@gmx.at

mit dem Tiroler Fußballverband und der Akademie im Sinne der jungen talentierten Fußballer lobt. Voller Einsatz und »hohe Laufbereitschaft« sind immer Grundvoraussetzung, obwohl Niko und René auch schon die negativen Seiten des Sports miterlebt haben: Muskeleinriss mit 11 Jahren und gerissene Außenbänder bei René und eine Schulterluxation und ein aktuelles »Cut« auf der Stirn bei Niko: „Da hat mich der Goali »verräumt«…“ „Wir haben immer einen guten Kontakt zur Medalp,“ lacht Martin Schneebauer. Als frisch gebackene Profifußballer unter Vertrag heißt das Motto aber immer: volle Kraft voraus! „Wir sind glücklich, dass wir jetzt so weit gekommen sind, werden uns jetzt an die Spielgeschwindigkeit und das neue Team gewöhnen müssen und sind voll motiviert für weitere Herausforderungen,“ meinen die Fußballzwillinge. In den nächsten Wochen stehen Trainingsspiele gegen den FC Bayern II, der Millionen Truppe von Inter Mailand und Champions League Sparta Rotterdam auf dem Programm. Das Ausscheiden der Österreicher bei der Europameisterschaft haben sie übrigens nach ihrem ersten Training im Profiteam in Wattens miterlebt. „War schade, aber vorhersehbar und Alessandro Schöpf aus Umhausen hat eine Top-Leistung hingelegt!“ Und wer weiß, vielleicht werden auch Niko und René einmal fürs österreichische Nationalteam angefordert…

Gemeinsam jubeln und leiden…

Bgm. Christian Härting fieberte mit Sohn Felix und Vater Dietmar mit

Stefan (l.) und Daniel

Theresa, Carmen, Sonja und Joachim

Auch viele weibliche Fußball(er)fans gibt's

Sieglinde, Werner, Herbert, Christine

Auch in Rot-Weiß, aber in ganz offizieller Rot-Kreuz-Funktion: Mercedes und Alexander (r.)

Das Public-Viewing am Wallnöferplatz konnte wieder viele TelferInnen und andere vor den »großen Fernseher« zum gemeinsamen Fußballschauen locken. Beim letzten Spiel der Österreicher gegen Island besonders viele (siehe Fotos). Und wenn wir nicht verloren hätten, wäre es wirklich ein perfekter Sommerabend gewesen…

Max (l.), Nadja und Lena (r.) im Fußballfieber

Fotos: Offer

7 juli do

TELFS: ab 15 Uhr, Wallnöferplatz: Public Viewing, EM-Fußballparty für die ganze Familie bis 10. Juli), Eintritt frei.

INZING: 9 Uhr, Jugendheim: letztes MUKI-Treffen vor der Sommerpause.

8 juli fr

FLAURLING: 18 Uhr, Schulgarten: Erdäpfelfest, veranstaltet von den Bäurinnen.

INZING: 19.30 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert der MK.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen, Karten bei der Raika Oberhofen und Floristik Bernhart Telfs, unter der Tel. Nr. 0664/3686707 (17-20 Uhr), und www.theatergruppe-oberhofen.at.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

PFAFFENHOFEN: ab 20 Uhr, Veranstaltungsplatz Gemeindezentrum: Bezirksmusikfest, 140-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert.

9 juli sa

MIEMING: 14-18 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Mitgliederausstellung »Heimat«.

KURSE AUGUST

Fr 5./ Sa 6. August

Beginn: Fr 14.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr

Familienaufstellung

mit Lydia Zangerl

Kursort: Stams

Infos und Anmeldungen bei

Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357

www.shekaina.at

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: ab 15 Uhr, Neuer Veranstaltungsplatz Gemeindezentrum: Bezirksmusikfest und 140-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle »Tag der Jugend«.

RIETZ: Kapelle Bachtal: Kapellenfest des Motorradclubs.

SILZ: ab 16 Uhr, Pizzeria Mama Mia: Sommerfest.

STAMS: 14.30 Uhr, Garten Don-Bosco-Haus: Brot backen im Don-Bosco, Anmeldung per Anruf oder SMS bei Aaron Latta Tel. 0676/82277630.

STAMS: 17.30 Uhr, Windfang: 11. Windfanger Straßenfest.

10 juli so

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

INZING: 9.30 Uhr, ab Pfarrkirche: Bergsegen in Hof.

MIEMING: 11.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Sonntags-Matinee »Stimmig«, veranstaltet vom Kulturausschuss.

MIEMING: 14-18 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Mitgliederausstellung »Heimat«.

PFAFFENHOFEN: ab 9 Uhr, Neuer Veranstaltungsplatz Gemeindezentrum: Bezirksmusikfest und 140-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle. Festgottesdienst und Kurzkonzerte der Kapellen.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (nur sonntags, auf Anfrage für Gruppen ab 15 P. auch andere Termine möglich Tel. 0650/2121276.)

11 juli mo

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Nachtwallfahrt mit Pilgermesse (mit Johannes Laichner, Pfarrprovisor im Seelsorgeraum Inntal), ab 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern bei der Wallfahrtskapelle.

PFAFFENHOFEN: ab 14 Uhr, Volksschule: Eltern-Kind-Kurs (3-tägig) »Druck auf Textilien«, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen/Pfaffenhofen.

12 juli di

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

13 juli mi

TELFS: 9-11 Uhr, Noaflhaus: »Linolschnitt – was ist das?« im Rahmen der Erlebniswochen Telfs (mehrere Termine).

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Widum: MUKI-Treffen (jeden Mi).

14 juli do

TELFS: 19 Uhr, Kirchstraße 21: »Strömen am Abend«, Jin Shin Jyutsu Physiophilosophie, Infos unter Tel. 0660/2866552 oder 0650/5119558.

INZING: 14-15.30 Uhr, Neue Mittelschule: Mutter-Eltern-Beratung.

15 juli fr

TELFS: 19 Uhr, Kuppelarena: Konzert Glasperlenspiel & Namika, Karten bei Ö-Ticket und E-Mail: rathaussaal@telfs.gv.at.

TELFS / BUCHEN: 18 Uhr, Ropferstub'm: BBQ Grillabend und Kabarett mit Daniel Lenz.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »FledermausKitschen«, Operettenkabarettabend, veranstaltet von der Theatergruppe Oberhofen, Karten: www.theatergruppe-oberhofen.at oder Tel. 0664/3686707 (17-20 Uhr).

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Neuer Veranstaltungsplatz: 2. Platzkonzert der Musikkapelle mit dem Ensemble »Polka-Schwung«.

STAMS: 19 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Buchpräsentation »Pozuzo«, veranstaltet vom Freundeskreis für Pozuzo.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum. Platzkonzert der Musikkapelle Wildermieming.

16 juli sa

TELFS: 14 Uhr, Franziskaner-Klosterkirche: Charismatischer Segnungsgottesdienst.

INZING: ab 9 Uhr, Sportplatz: Hundstalopen der SU-Inzingvolley.

MIEMING: 19 Uhr, Schulgarten Untermieming: Sommernachtsfest, Anmeldung und Infos bei Obmann Franz Ropic.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

PETTNAU: 16 Uhr, Goldbichl bzw. Leiblfinger Kirche: Seifenkistlrennen, anschließend ab 19 Uhr Sommernachtsfest, veranstaltet von der Landjugend, der Eintritt ist frei.

RIETZ: Spirkn Angerle: Waldfest, veranstaltet vom RSK.

STAMS: 15 Uhr, Tennisplatz: Pfannenturnier. veranstaltet vom TC Stams.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika: Tastenspiele 02 auf der historischen Chororgel.

17 juli so

INZING: ab 9 Uhr, Sportplatz: Hundstalopen SU-Inzingvolley.

SILZ: ab 12 Uhr, Sportplatz Pirchet: Fußball-Blitzturnier für Kampfmannschaften.

20 juli mi

TELFS: 19.30 Uhr, Noaflhaus: Heilsames Singen.

FLAURLING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Patrozinium, danach Pfarrfest und Platzkonzert.

OBERHOFEN: 14-15.30 Uhr, Gemeindeamt: Mutter-Eltern-Beratung (jeden 3. Mi im Monat).

21 juli do

TELFS / BUCHEN: 20 Uhr, Ropferstub'm: Volksmusikstammtisch der Musikschule Region Telfs, MusikantInnen, SängerInnen, ZuhörerInnen willkommen!

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Platzkonzert der Musikkapelle Obsteig.

22 juli fr

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindevorplatz: Platzkonzert der Gastmusikkapelle Trins.

OBERHOFEN: Dorfplatz: »WarmUp Party«. veranstaltet von der Landjugend.

23 juli sa

TELFS: ab 9 Uhr, Musikschule Telfs: 27. Internationale Horntage, Infos auf der Homepage der Musikschule.

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: Premiere »Der Widerspenstigen Zähmung«.

HATTING: Beachvolleyballclub: Barfußiade 2016 mit Beachparty.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Sommernachtsfest. veranstaltet von der Landjugend.

STAMS: ab 16.30 Uhr, Stift Stams: ORGELtag mit verschiedenen Organisten (Teil des 3. ORGELfestes Hall).

24 juli so

TELFS: 17 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Stücke 5«, Lesung von Felix Mitter, , www.volksschauspiele.at.

FLAURLING: 11 Uhr, Flaurlinger Alm: Almmesse.

HATTING: Christophorus auf der Pfarrwiese (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche).

MIEMING: 11.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Sonntags-Matinee »BlauTon«, veranstaltet vom Kulturausschuss.

STAMS: 19 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert.

25 juli mo

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«.

26 juli di

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«.

28 juli do

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele: Premiere »DieWeberischen«.

Fortsetzung auf S.22

Jeden SONNTAG ab 10.00 Uhr FRÜHSCHOPPEN

Café Pub »Bienenstich«
im Sozialzentrum Mieming
Dr. Siegfried Gapp Weg 7
Magdalena Gabl · Tel. **0650-4628552** · magdalenagabl80@gmail.com

Fortsetzung von S.21

OBSTEIG: 20.15 Uhr, Landgasthof Partner: Platzkonzert der Musikkapelle Obsteig.

29 juli fr

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«, www.volksschauspiele.at, Karten Tel. 05262/62013.

TELFS/ MÖSERN: 19 Uhr, Dorfplatz: Feuerwehrfest mit Schauübung bei der Pension Klaus und Tanz und Stimmung ab 20.30 Uhr.

PETTNAU: 20 Uhr, Gasthof Köll: Platzkonzert der Musikkapelle.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Neuer Veranstaltungsplatz: 3. Platzkonzert der Musikkapelle.

30 juli sa

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: Premiere »Der Widerspenstigen Zähmung«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: „Die Disziplinierte Tirolerin«, Uraufführung von einer musikalischen Groteske von Christine Frei.

INZING: ab 9 Uhr: Almtag auf der Inzinger Alm.

SILZ: 18 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Silzer Weinfest, veranstaltet vom Wirtschaftsbund Silz.

STAMS: 20 Uhr, Basilika: Konzert-Premiere des Instituts für Tiroler Musikforschung, (16.30 Uhr öffentliche Generalprobe).

31 juli so

TELFS: 17 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele: »DieWeberischen«.

FLAURLING: 20 Uhr, Gasthof Goldener Adler: Platzkonzert der Musikkapelle Flaurling.

INZING: 11 Uhr, Inzinger Alm: Frühschoppen.

OBERHOFEN: Wallfahrt der Pfarre zur Kohlerkapelle.

1 august mo

TELFS: ab 14 Uhr, Musikschule: Start des »ImPuls«-Sommerworkshops für interessierte junge MusikerInnen (3-tägig), Anmeldung im Sekretariat der Musikschule.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele: »DieWeberischen«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: „Die Disziplinierte Tirolerin«.

2 august di

TELFS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion Telfs des Philatelistenklubs Merkur, Interessierte willkommen!

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele: »DieWeberischen«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: „Die Disziplinierte Tirolerin«.

3 august mi

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele: »DieWeberischen«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: „Die Disziplinierte Tirolerin«.

4 august do

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele: »Die Weberischen«.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jugend-Tiroler Abend.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Bingeshofkapelle: Patrozinium.

STAMS: 14 Uhr, Jugendzentrum JUST Stams&Rietz: Ferienspaß (jeden Do im August).

Seifenkistln basteln und zum Rennen antreten...

Alle zwei Jahre wird in Pettnau an abenteuerlichen Gefährten gebastelt und geschraubt. Heuer ist es am 16. Juli soweit, da findet das legendäre Seifenkistlrennen der Landjugend Pettnau am Goldbichl in Pettnau statt.

Foto: Privat

„Start ist um 16 Uhr bei der Leiblfinger Kirche, wir erwarten wieder einige sehenswerte fahrbare Untersätze," meint Obmann der Landjugend Fabian Gstir. Im Anschluss an das Rennen findet ab ca. 19 Uhr das große Sommernachtsfest statt, dabei wird das Oberland Trio und der Partywagen mit DJ für Stimmung sorgen, Speis und Trank sind ebenfalls ausreichend vorhanden. Der Eintritt ist frei.

Viele sommerliche Highlights...

...warten auf Kinder und Jugendliche von 3-19 Jahren bei den Telfer Erlebniswochen. Von 11. Juli bis 26. August wird von den gemeindeeigenen Institutionen in Zusammenarbeit mit den Telfer Vereinen ein umfangreiches Programm angeboten, das alle jungen TelferInnen und auch Kinder und Jugendliche aus der Umgebung nutzen können.

Seit 28 Jahren werden die Erlebniswochen von der Marktgemeinde organisiert und sie werden auch heuer wieder in der schulfreien Zeit für jede Menge Abwechslung sorgen. Highlights von Floßbau über Übernachtung im Tipi bis zum Kinoabend oder einer archäologischen Wanderung am Schlossbichl stehen in der Broschüre, auch für regnerische oder »ruhigere« Tage gibt's Programm: viele Bastelaktivitäten, Malspaß und die Nachmittage in der Einberger Turnhalle (Ersatz für die betreuten Nachmittage im Schwimmbad, die heuer aufgrund der Baustelle ausfallen). Das Programmheft der Erlebniswochen ist auf der Homepage ew.telfs.at sowie auf der Facebook-Seite abrufbar

Nähere Informationen gibt es im Erlebniswochenbüro bei Sylvia Valle und Mathias Steixner, Tel. 05262 / 6961-1108 oder 0676 / 83038313 und unter E-Mail: kindererlebniswochen@telfs.gv.at.

Anmeldungen können jeweils für die aktuelle und nachfolgende Woche getätigt werden.

Öffnungszeiten Büro:
6. und 7. Juli: 8-12 Uhr und 14- 18 Uhr,
8. Juli: 8-12 Uhr,
ab Montag, 8. Juli: Mo - Fr 8-12 Uhr und Mo + Di 14-17 Uhr
Das Erlebniswochen-Büro befindet sich im Gemeindeamt Telfs, 1. Stock.

Fotos: Erlebniswochen Telfs

5 august fr

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: „Die Disziplinierte Tirolerin«.

FLAURLING: 20 Uhr, Risgarten: Konzert ClariMusi, veranstaltet vom Kulturverein.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindevorplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« (2-tägig) mit Lydia Zangerl, Anmeldung und Infos: www.shekaina.at.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Alter Fußballplatz: Beach Party.

6 august sa

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«, Karten und Infos Tel. 05262/62013..

INZING: 13 Uhr, Schulhof: Boccia-Dorfturnier, veranstaltet vom RSCI.

INZING: ab 19 Uhr, Kirchplatz: »Sommer.Musik.Nacht.« Vertraute und ungewohnte Klänge neu gemischt, veranstaltet vom Verein für Kultur Inzing.

STAMS: 18.30 Uhr, Schulplatz: Schmankerlfest, veranstaltet von der Musikkapelle.

7 august so

TELFS: 17 Uhr, Zirkuszelt Thönifestplatz: Tiroler Volksschauspiele: »Der Widerspenstigen Zähmung«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Deppert, aber munter!«, Konzert von Georg Ringsgwandl«.

OBERHOFEN: 10-16 Uhr, beim Recyclinghof: Tier- und Bauernmarkt.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika: Konzert der Festwochen der Alten Musik »Introitus«, Infos unter www.altemusik.at.

WILDERMIEMING: ab 17 Uhr, Afrakapelle und Druckerei Stecher: Afra-Fest mit musikalischer Gestaltung durch die Bigband der Musikschule Telfs.

Noch ein Tipp:

Im »Atelier« im Obstbangert in Wildermieming finden die 9. KunstWerktage statt, z.B. ab 18.7. »Aktzeichnen mit Chryseldis«. Infos: 0650/2712540.

SCHWIMMSCHULE TELFS

- **Schwimmkurse KINDER im Alpenbad Leutasch**
  18.7. – 23.7., 25.7. – 30.7. und 16.8. – 26.8.
- **Sommerkurse AquaBike in Axams ab 18. 7.**

Info & Anmeldung:
www.schwimmschule-telfs.at · Telefon 0660-2532294

tele.ring schenkt allen treuen Kunden LTE

tele.ring hat den Schalter für LTE umgelegt: Alle Kunden, die bisher noch im 3G-Netz surften, haben eine kostenlose Umstellung auf LTE erhalten. Benutzer von LTE-fähigen Smartphones, Tablets, Router oder Sticks surfen somit ab sofort ohne zusätzliche Kosten mit der neuesten Mobilfunkgeneration und profitieren bei gleichbleibender Maximalgeschwindigkeit des Vertrags von verbesserter Verfügbarkeit und Kapazitätserweiterung in ganz Österreich.

„Wir haben das größte Ausbauprogramm der Unternehmensgeschichte fast abgeschlossen, Ende des Jahres werden wir defacto LTE-Vollversorgung in ganz Österreich anbieten. Als großes Dankeschön an all unsere treuen Kunden erhalten diese die 4. Mobilfunkgeneration LTE ohne zusätzliche Kosten geschenkt“, sagt Andreas Bierwirth, CEO T-Mobile Austria. tele.ring ist eine Marke von T-Mobile und profitiert stark von der Investitionskraft der Mutter.

Automatische Aktivierung der LTE-Funktion

Kunden mit LTE-fähigem Endgerät und LTE-SIM-Karte nutzen ab sofort das LTE-Netz automatisch und ohne zusätzliche Kosten. Die neue Funktion wird durch die Anzeige „LTE“ oder „4G“ am Display des Endgerätes ersichtlich. Nicht LTE-fähige Handys, Sticks oder Router surfen ohne Einschränkungen wie gewohnt im 2G- bzw. 3G-Netz. Unter der Webseite www.telering.at/netz können Kunden überprüfen, ob ihr Endgerät mit LTE-Funktion ausgestattet und ob vor Ort LTE verfügbar ist. Für alle Kunden, die ein LTE-fähiges Endgerät besitzen, jedoch eine SIM-Karte ohne LTE-Funktion nutzen, werden persönlich kontaktiert und erhalten in allen eigenen Shops bis 31. Juli 2016 kostenlos eine neue SIM-Karte.

Alle treuen tele.ring-Kunden freuen sich ab sofort über kostenloses LTE. Foto: © tele.ring

Mit LTE ist das Internetter

Der neue Mobilfunkstandard LTE ist fürs Internetsurfen ein Superturbo. Auf Smartphones, Tablets, Notebooks und in Haushalten macht surfen, downloaden und streamen nun noch mehr Spaß, denn LTE bedeutet nichts anderes als echtes High-Speed Internet – mit kurzen Ladezeiten, leistungsstarken Datenraten und schnellen Reaktionszeiten. Und das Beste: schon in kurzer Zeit wird LTE aufgrund der vollständigen Netzabdeckung auch in entlegeneren Gebieten für superschnelles Internet stehen!

Weitere Informationen unter www.telering.at/netz

»vergoldeter« lehrling

Die 18-jährige Rietzerin Sarah Tschoner erlangte vor kurzem beim Landes-Lehrlings-Wettbewerb "Tyrol Skills 2016" das Goldene Leistungsabzeichen. Sie wird in der MPREIS-Verwaltung in Völs zur Bürokauffrau ausgebildet.

Foto: MPREIS

Nicht nur erstklassige Einzelhändler werden bei MPREIS in den 250 Märkten ausgebildet, auch über hervorragende Bürokaufleute darf sich das Tiroler Familienunternehmen freuen. Sarah Tschoner (18 Jahre aus Rietz) startete ihre berufliche Laufbahn im Büro der Alpenmetzgerei-Geschäftsleitung. Nun wird sie im Bereich Einkauf Feinkost der Alpenmetzgerei, einem Produktionsbetrieb von MPREIS in Völs, ausgebildet. Im Laufe der drei Lehrjahre hat sich Sarah nicht nur ein sehr gutes Produktwissen angeeignet, sie ist auch geübt im Umgang mit Kunden und Lieferanten. Im Rahmen des Lehrlings-Wettbewerbs plante Sarah unter anderem, passend zu ihrem Aufgabengebiet, einen zweitägigen Betriebsausflug zum Geflügelproduzenten AIA nach Italien. Das Team der Alpenmetzgerei und die Ausbildner freuen sich mit ihrer vorbildlichen jungen Büro-Mitarbeiterin über die großartige Gold-Auszeichnung beim Landes-Lehrlings-Wettbewerb 2016.

musikalische wildermieminger jugend

Foto: Privat

Musizieren in Gemeinschaft macht Spaß und fördert das kameradschaftliche Miteinander! Das haben wieder die jungen Musikantinnen und Musikanten der Jugendmusikkapelle Wildermieming gezeigt. Jugendreferentin **Karin Brugg** bedankt sich noch einmal bei allen für das tolle Frühlingskonzert.

gemeinsames fastenbrechen in telfs

Zum Abschluss der Vortragsreihe "Eine Sache der Überzeugung. Gemeinsamkeiten. Unterschiede. Vernunft." lud die Frauen-initiative für Migrantinnen und Musliminnen (Fimmit) kürzlich zum gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar) in den Noaflsaal. Den Einstieg machten **Silvia Cevasco und Selma Hajdarevic-Kurtalic** mit Impulsreferaten zum Thema „Fasten in Christentum und Islam", die Ernährungsberaterin **Sabine Kuschel** sprach schließlich über die richtige Ernährung und die Bedeutung des Fastens aus Gesundheitsperspektive. „Eine Zeit lang zu fasten schadet dem Körper nicht, viel wichtiger ist eine gesunde, regional-saisonale und ausgewogene Ernährung während der restlichen elf Monate im Jahr," so Kuschel. Knapp 50 Gäste, unter ihnen überwiegend Frauen, folgten der Einladung der Frauen-initiative und genossen die interessanten Vorträge sowie besonders den Austausch untereinander. Fimmit setzt damit einmal mehr ein starkes Zeichen in der Frauen- und Sensibilisierungsarbeit. *Foto oben: gemütliches Beisammensein beim Essen, Foto unten: Referentin Sabine Kuschel (l.) und die beiden Veranstalterinnen Selma Hajdarevic-Kurtalic (M.) und Silvia Cevasco.*

Fotos: Hessenberger

besuch am michelerhof in mieming

Unter dem Motto »Heimat pflegen – Zukunft ernten« besuchen derzeit Vertreter der Landwirtschaftskammer Betriebe in der Region. Beim Besuch am Michelerhof der Familie Kranebitter in Mieming konnten sie sich von der lückenlosen Umsetzung von »Regionalität« ein Bild machen. 2009 entschloss sich die Familie, mit hochwertigen Erzeugnissen aus der eigenen Milchproduktion in die regionale Direktvermarktung einzusteigen. Viele Investitionen und unzählige Arbeitsstunden waren notwendig, doch der Mut der Familie wurde belohnt: Allein 370 private Kunden zählen mittlerweile zu den fixen Abnehmern der verschiedenen Produkte. Am Foto v.l.: **Brigitte Kranebitter, Bezirksstellenleiter Otmar Juen, LK-Vizepräs. Helga Brunschmid, Bezirksobmann Rudolf Köll, design. Kammerdir. Ferdinand Grüner, Bezirksbäuerin Renate Dengg, Benedikt Kranebitter, Benjamin und Bettina Kranebitter mit Söhnchen Ben und LK-Präs. Josef Hechenberger**.

Foto: LK Tirol / Haaser

Autofreundliches Telfer Zentrum

Durch die Erweiterung des Schreier-Parkplatzes gegenüber des Telfer Rathauses in westlicher und südlicher Richtung entstand ein übersichtlicher und großzügiger Parkplatz mit 88 Stellplätzen, der den Shopping-, Theater- oder anderen Besuch im Telfer Zentrum um einiges erleichtert und auch beim Telfer Monatsmarkt seine Qualitäten unter Beweis stellt.

Bürgermeister Christian Härting spricht von „einem großen Gewinn für die Ortskernrevitalisierung“ und einer deutlichen Verbesserung zum früheren Parkplatz mit nur 20 Stellplätzen und zu enger Ein- und Ausfahrt. „Nun fährt man von Norden, also von der Untermarktstraße in den Parkplatz ein und verlässt ihn über ein Einbahn-System über die Schöpfstraße wieder.“ Die Fahrstreifen sind asphaltiert, die Parkflächen selbst wurden mit Rasensteinen gestaltet, die einzelnen Plätze sind deutlich markiert. Zudem verfügt der Parkplatz über seitliche Grünflächen, die nicht nur der Versickerung von Niederschlag dienen, sondern auch der Optik zugute kommen. Die Anzahl der Behindertenparkplätze am nördlichen Teil des Parkplatzes wurden von zwei auf drei aufgestockt, auch ein Stellplatz für Elektroautos mit Aufladestation ist vorhanden. „Wir starten mit einem Platz, können aber auch auf drei Elektroautoladeplätze erweitern. Über die Ausfahrt in Richtung Osten, an der derzeit noch gearbeitet wird, kann der südliche Teil des Parkplatzes auch an den Monatsmarkttagen (jeden 2. Samstag im Monat) befahren und »beparkt« werden, zusätzlich kann der Parkplatz auch fußläufig von der Bahnhofstraße aus bequem erreicht werden. Der nächste Monatsmarkt findet am 9. Juli von 9.00 bis 15.00 Uhr statt!

Die Marktgemeinde Telfs investierte 250.000 Euro in das Projekt und pachtete das ca. 2.800 m² große Areal für zehn Jahre mit einem anschließenden Vorpachtrecht.

Drei Behindertenparkplätze und die Möglichkeit, sein Elektroauto während des Parkens aufzuladen gibt es nun am Parkplatz

Die Erweiterung in westlicher und südlicher Richtung brachte 68 zusätzliche Parkplätze für die Telfs-BesucherInnen

Beim ersten Monatsmarkt im Juni wurde die »Schmankerlecke« am nördlichen Teil des Parkplatzes gerne und ausgiebig begutachtet

STRABAG
TEAMS WORK.
STRABAG AG, Verkehrswegebau, Direktion Tirol/Vorarlberg
(AR), Siebstr. 3, 6170 Zirl, Tel. +43 5238 531 58-0,
Fax +43 5238 52955, strabag.zirl@strabag.com

waldhart
SAND•SCHOTTER•ERDBEWEGUNGEN
TRANSPORTE•CONTAINERDIENST•TELFS
BÜRO – TEL. 05262/62264 – WERK – TEL. 05262/62048
dispo@schotterwerk-waldhart.at

wir sind TELFS
www.telfs.at

almmesse und frühschoppen der sänger

Über 80 SängerInnen mehrerer Chöre des Tiroler Sängerbundes trafen sich Ende Juni auf der Hämmermoosalm zum Singen und Musizieren.
Bereits im Vorfeld wurde **Peter Kostners** »Hattinger Kirchtagsmesse« geprobt und am Anfang dieses singenden Tages unter seiner Leitung aufgeführt, bestens begleitet von Instrumentalisten des Tiroler Volksmusikvereines. Dass unter den zahlreichen Zuhörern auch Abordnungen anderer Chöre da waren, hörte man spätestens beim anschließenden Frühschoppen. In der, bis auf den letzten Platz gefüllten Hämmermoosalm, sangen rund 120 SängerInnen bis in den Nachmittag Lieder aus ihrem Repertoire und vereinigten ihre Stimmen bei gemeinsam gesungenen Liedern aus dem Liederheft „Sing ma a Tiroler Liad". Ein rundum herzerfrischender »stimmiger« Tag!

Foto: Ralph Kapavik

»eiserne« österreichische meisterin

Im Rahmen des Ironmanbewerbes in Kärnten wurde auch die Österreichische Triathlonmeisterschaft über die Langdistanz abgehalten, Brigitte Gfrei ging für den Raika Tri Telfs an den Start.
Bei ihrem 1. Ironmanrennen konnte die Athletin sich auf Anhieb zur Österreichischen Meisterin küren lassen und es fehlten exakt 76 Sekunden auf den Slot zur WM nach Hawaii. „Also Tri-Gitti, auf ein Neues, dann klappt es bestimmt mit dem Traum von Hawaii," meint Obmann Dr. Peter Larcher.

Foto: Lar/TriPress

top-platzierungen für telfer drifter

Beim 3. Lauf der Drift-Staatsmeisterschaft DCA2016 in der Steiermark konnte der Telfer Drift-Motorsport-Club »school-of-drift« wieder einen Podestplatz holen.
Der Trainingstag sehr heiß, am Renntag das genaue Gegenteil - kalt und regnerisch - das waren die Voraussetzungen für den 3. Lauf der österreichischen Nassdriftmeisterschaft Mitte Juni. Bis zum Schluss blieb alles offen, umso größer war natürlich die Freude im Team über den Erfolg: Rennklasse R1 (bis 2899ccm) - Edelmetall für **Roman Helm** (Viehdorf) (BMW E21 325i) - Platz 2! und in der Kategorie 2WD auf Platz 8, Rennklasse R2 (über 2899ccm) **Dietmar Matscher** (Tisens/Südtirol) (BMW E30 M5) - Platz 6 mit drei absolut fehlerfreien Läufen (er liegt damit in der Kategorie 2WD auf Platz 12), Serienklasse S1 (bis 2899ccm) **Ronny Büchner** (Telfs (BMW E36 325i) - Platz 8. „Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern!"
Der nächste Lauf findet dieses Wochenende (8. und 9. Juli) in Teesdorf bei Wien statt.

Foto: Martin Laichner

Kleintierpraxis Telfs mit neuer Verstärkung!

Ab sofort wieder täglicher Betrieb in der Tierarztpraxis »miau&wau« in der Niedere-Munde-Straße 9 in Telfs:
Mo, Di, Do + Fr
9.00 - 11.00 und 16.30 - 19.00 Uhr,
Mi 16.30 - 20.00 Uhr, ein bis zweimal im Monat gibt es auch die Möglichkeit einer Sprechstunde am Samstag.

Dr. Natalie Franiek-Krijt (im Bild rechts) begrüßt mit **Mag. med. vet. Claudia Brunner** (l.) ein neues Teammitglied in der Ordination. Beide Tierärztinnen verfügen über zusätzliche Qualifikationen im Bereich **Interne Medizin** bzw. **Augenheilkunde** für Kleintiere.

miau & wau
KLEINTIERPRAXIS TELFS

Niedere-Munde-Straße 9
6410 Telfs

In der modern ausgestatteten Kleintierpraxis werden darüber hinaus viele weitere tierärztliche Leistungen geboten: hauseigene Blutlaborgeräte sorgen für Befunde bereits nach 15 Minuten, digitales Röntgen, Ultraschall, Inhalationsnarkose mit Narkosemonitoring, Tumorchirurgie, Zahnmedizin, Kastrationen und vieles mehr.

Kleintierpraxis Telfs – **Fachkompetenz, Gespür** und **Zeit** für Ihr Tier...

Wir freuen uns auf Ihren Anruf **zur Terminvereinbarung** unter Telefon **05262/65931** oder über eine Mail unter **office@miauwau.at.**

erfolgreicher mutter-kind-kurs

Der von den Telfer Gemeindekindergärten heuer erstmals angebotene Mutter-Kind-Kurs im Rahmen des Projekts »Eine Schatztruhe voller Wissen« wurde vor kurzem mit einer kleinen Feier im Widumanger abgeschlossen.
Das innovative und tirolweit bisher einzigartige Projekt startete im September 2015. Wöchentlich fanden „MuKi-Kurse" statt, bei denen Mütter und Kindergartenkinder – unabhängig von ihrer Erstsprache – gemeinsam mit einer Sprachförderpädagogin ihre Sprachkompetenzen erweitern, den Wortschatz vergrößern und die Mutter-Kind-Beziehung vertiefen. Auf Grund des großen Erfolges und der starken Nachfrage werden diese Kurse im Kindergartenjahr 2016/17 wieder angeboten und personell weiter ausgebaut. „Ermöglicht wird das durch die finanzielle Unterstützung von Land Tirol und Gemeinde Telfs. Dafür möchten wir herzlich danken", unterstrich Kindergartenkoordinatorin Daniela Faistenauer.

Foto:Kindergarten Markt

Natürlich genießen direkt am See

Die Familie Schweigl sorgt in der Möserer Seestube oberhalb von Telfs für eine entspannende sommerliche Einkehr am idyllischen Möserer See. Egal, ob man nach einer Wanderung, Radtour oder nach dem Schwimmen auf der Sonnenterrasse Platz nimmt, auf den Tisch kommt regionale Küche aus besten Zutaten, die modern und leicht interpretiert wird. Für den erforderlichen Hunger hat Hanspeter Schweigl noch einen Wandervorschlag: „Die Wanderung von Seefeld zur Möserer Seestube dauert etwa eine Stunde und eröffnet herrliche Ausblicke ins Inntal.“ Und der neue Waldspielplatz ist ein Erlebnis für alle Kleinen.

Jeden **Mittwoch im Sommer von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr erklingt MUSIK AM SEE**, der Eintritt ist frei.

Die Möserer Seestube ist von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, abends auch auf Vorreservierung für Gruppen. Montag ist Ruhetag.

Informationen und Kontakt:
Möserer Seestube
Möserer Seeweg 16 · 6100 Mösern
Tel. 05212-4779 · info@seestubn.at

Zipfer 1858

Salcher Oswald
6404 Polling in Tirol
Tel: 05238-88 4 11
Fax: 05238-88 4 12
Mob: 0660-2345 880
Salcher Kaffee
salcherkaffee@aon.at
www.osaaaaa.at
www.salcherkaffee.at

SEYRUNG

Fusion zur Volksbank Tirol beschlossen

Die Volksbank Landeck, die Volksbank Kufstein-Kitzbühel und die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz verschmelzen im Herbst dieses Jahres zur Volksbank Tirol AG – die Eintragung im Firmenbuch ist für 1. September 2016 geplant, wobei die Fusion bilanziell rückwirkend per 1. Jänner 2016 erfolgt.

Die technischen Fusionen der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG erfolgen am 3. September 2016 mit der Volksbank Kufstein-Kitzbühel eG und am 17. September 2016 mit der Volksbank Landeck eG.

Aus den drei Instituten entsteht eine starke Tiroler Regionalbank mit 39 Filialen, rund 470 Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von über 3 Milliarden Euro und mehr als 100.000 betreuten Kunden.

Ansprechpartner für Kunden bleiben unverändert: Filialschließungen oder Mitarbeiterabbau im Zuge der Fusion sind nicht geplant und auch die persönlichen Ansprechpartner für unsere Kunden bleiben gleich. Als finanzieller Nahversorger der Tiroler Bevölkerung will die Volksbank Tirol künftig eine führende Rolle als Anlage-, Wohnbau- und Unternehmer-Bank in Tirol einnehmen. Durchschnittlich verfügen Österreichs Banken über eine Kernkapitalquote von 12,2 %. Im Eigenmittel-Ranking der fünf größten Tiroler Banken liegt die Volksbank Tirol mit einer Eigenmittelquote von 19,5 % und einer Kernkapitalquote von 17,5 % unangefochten an 1. Stelle. Die Vorstände blicken in Anbetracht dieser Zahlen optimistisch in die Zukunft: „Die hervorragende Kapitalausstattung der Volksbank Tirol bedeutet Sicherheit für unsere Kunden und ist eine solide Basis für ein gesundes Kreditwachstum in der Zukunft.“ In Zukunft gibt es vier Vorstände: Zum Vorstands-Vorsitzenden der Volksbank Tirol AG wurde Dir. Mag. Markus Hörmann, zum Vorsitzenden-Stellvertreter Dir. Mag. Martin Holzer bestellt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Dir. Mag. Anton Fuchs und Dir. Werner Foidl. Die neue Volksbank Tirol übernimmt auch Verantwortung für zentrale Aufgaben und wird beispielsweise als einzige Bundesländer-Volksbank mit zwei Stimmen (Mag. Markus Hörmann und Mag. Martin Holzer) im Aufsichtsrat der Volksbank Wien (= Zentralorganisation des VB-Verbundes) vertreten sein. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen und Erfolge als Tiroler Anlage-Bank ist die Volksbank Tirol künftig auch federführend bei der Festlegung der Wertpapierstrategie für den gesamten Volksbanken-Verbund. Nach Abschluss der Fusionsprozesse Ende 2017 wird der Volksbanken-Verbund aus insgesamt acht starken Bundesländer-Volksbanken und zwei Spezialinstituten bestehen.

Am Foto v.l.: Mag. Martin Holzer (Vorstandsvorsitzender-Stv.), Dir. Werner Foidl, Dir. Mag. Anton Fuchs und Dir. Mag. Markus Hörmann (Vorstandsvorsitzender).

Foto: Holy

Almen und Hütten in unserer Region

In luftiger Höh'... lässt sich die Hitze des Sommers leicht ertragen.

Uriges Ambiente, feine Leut' und nicht zuletzt bodenständige Kost aus eigener Produktion – das findet man auf den Almen der Region. Die HüttenwirtInnen laden recht herzlich ein!

Foto: innsbruckphoto.at

Foto: innsbruckphoto.at

1690 m

Pfaffenhofer Alm

Pächter: Dagmar Kuprian und Markus Ögg
Gehzeit: 2,5 h ab Pfaffenhofen
Übernachtung: bis zu 15 Personen
Öffnungszeiten: durchgehend offen bis Mitte September

- **Auch abends geöffnet!**
- selbstgemachte Butter, Hauswürste, Graukäse
- verschiedene Knödel, Kaiserschmarrn, Speckplatte
- Keine Schranke – Auffahrt mit PKW erlaubt! (Fahrberechtigung erteilt Gemeinde oder Hüttenwirt)

pfaffenhoferalm.ibk.me **Tel. 0650-6160649**

2030 m

Rotmoosalm

Pächter: Gabi und Siegmund Neuner
Gehzeit: ca. 2 h, Ausgangspunkt Parkplatz Salzbach am Ende des Leutaschtales
Übernachtung: Matratzenlager für bis zu 14 Personen
Öffnungszeiten: bis 15. Oktober geöffnet

- **Traumhafter Panoramablick**
- Ausgangspunkt für viele Gipfelwanderungen
- Ideale Mountainbikestrecke

www.rotmoosalm.info **Tel. 0664-4226149**

1852 m

Stamser Alm

ALMFEST am 31. Juli

Pächter: Carolin Gruber + Andreas Muglach
Gehzeit: vom Parkplatz Kirche ca. 3 Stunden
Übernachtung: bis zu 15 Personen
Öffnungszeiten: durchgehend bis Mitte September

- **leicht erreichbar**
- **große Sonnenterrasse**
- Butter und Graukäse aus eigener Herstellung
- Tiroler Schmankerln

Tel. 0664-1529764

Tipps für entspannende und erlebnisreiche Tage in den Bergen:

Die 417 Alpenvereinshütten werden in Österreich sowohl vom Österreichischen (ÖAV) als auch vom Deutschen Alpenverein (DAV) betreut. 234 Hütten betreibt alleine der ÖAV – darunter bekannte Häuser wie die Franz-Senn-Hütte in den Stubaier Alpen, das Prielschutzhaus im Toten Gebirge oder die Simonyhütte am Dachstein. Spätestens jetzt im Juli sind alle Hütten auf »Sommerbetrieb«, auch diejenigen, die im Mai und Juni noch manchmal mit späten Wintereinbrüchen rechnen müssen.

Welche Hütte hat wann geöffnet?
Auf der Homepage des Alpenvereins sind die Öffnungszeiten der Alpenvereinshütten übersichtlich zusammengefasst (www.alpenverein.at "Berg aktiv" > "Hütten"). Je nach Wetterlage können sich die Termine kurzfristig ändern – es empfiehlt sich daher, vor Beginn der geplanten Tour beim Hüttenwirt nachzufragen.

- Hütten – Kontakt und Reservierung: www.alpenvereinshuetten.at
- Öffnungszeiten (Direktlink): https://eportal.alpenverein.at/skripts/AVOnlineHuettenbuchSommer.php

Vorbereitung auf die ersten Touren
Die Bergsportexperten des Alpenvereins raten, den Einstieg in die Wandersaison möglichst sanft zu gestalten: "Die realistische und ehrliche Selbsteinschätzung ist wichtig! Auf den ersten Touren ist es sinnvoll, sich leichtere Ziele zu stecken, damit sich der Körper an die spezifische Belastung gewöhnt. Besonders wichtig ist ein gemäßigtes Tempo – so, dass niemand in der Gruppe außer Atem kommt.
Mit zunehmender Kondition und Übung lassen sich die Schwierigkeiten dann steigern", so Michael Larcher, Bergführer und Leiter der Bergsport-Abteilung im Alpenverein. Das Tourenportal www.alpenvereinaktiv.com unterstützt bei der Auswahl geeigneter Wanderungen.

- Bergwandern - 10 Empfehlungen: http://bit.ly/1WLSQ1b
- Tourenportal der Alpenvereine: www.alpenvereinaktiv.com

Packliste für Wanderer
Für einen guten Start in die Saison ist auch die richtige Ausrüstung entscheidend. Bergtaugliches Schuhwerk mit einer rutschfesten Profilsohle ist beim Wandern unverzichtbar, in den Rucksack gehören außerdem Regen-, Kälte- und Sonnenschutz, ein Erste-Hilfe-Paket, das Handy für Notfälle und genügend zu trinken. Karte oder GPS unterstützen die Orientierung. Bei einer geplanten Hüttenübernachtung kommen neben den persönlichen Utensilien zusätzlich ein Hüttenschlafsack und der Alpenvereinsausweis ins Gepäck.
Alpenvereinsmitglieder dürfen sich sowohl bei der Übernachtung als auch bei der Verpflegung über eine Ermäßigung freuen.

(Quelle: ÖAV)

Hämmermoosalm Leutasch

16. Juli 2016 Country-Fest ab 19.00 Uhr

Pächter: Sonja Wanner
Gehzeit: vom Parkplatz Salzbach • Forststraße (ca. 30 min.) • Ganghofer Weg (ca. 20 min.) • Salzbachtal (ca. 45 min.)
Übernachtung: bis zu 25 Personen (Zwei- u. Mehrbettzimmer)
Öffnungszeiten: durchgehend bis Ende Oktober

- **Leicht erreichbar • Große Sonnenterrasse**
- für jede Art von Feiern bestens geeignet (Platz für 200 Pers.)
- Tiroler Schmankerln, hausgemachte Kuchen usw.…

www.haemmermoosalm.at **Tel. 0676-3337000**

Marienberg Alm, Obsteig

Pächter: Christian Soraperra
Gehzeit: von Arzkasten ca. 1,5 bis 2 h (Aufstieg)
Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet bis Ende Oktober
Übernachtung: 1 Familienzimmer (6 P.) und 22 Betten

- Milch, Butter, Käse aus Eigenproduktion
- hausgemachte Almschmankerln
- **Almfest am Sonntag, 14. August 2016**

marienbergalm@gmail.com **Tel. 0664/1204386**

Rosskogelhütte

Pächter: Manfred Geier
Gehzeit: 3 h ab Oberperfuss, 1,5 h ab Stiglreith
Übernachtung: 33 Schlafplätze
Öffnungszeiten: bis Ende Oktober geöffnet
Montag RUHETAG!

- bequem mit dem Lift über Stiglreith erreichbar
- Herrliche Aussicht in das Inntal
- selbstgemachtes Brot, hausgemachte Schlutzkrapfen
- verschiedene Knödel aller Art

www.rosskogelhuette.com **Tel. 0650-3650866**

Wettersteinhütte LEUTASCH

Pächter: Beate und Hans Schütz
Gehzeit: ca. 1,5 bis 2 h, Aufstieg: Richtung Gaistal, ab Parkplatz »2«
Übernachtung: bis zu 30 Personen (nach Voranmeldung)
Öffnungszeiten: bis Anfang November

- **Traumaussicht bis Stubaier- Zillertaler Alpen**
- Tiroler Köstlichkeiten, Rippeleabende auf Bestellung
- Ausgangspunkt für Wanderungen und Klettertouren

www.wettersteinhuette.at **Tel. 0660-3462100**

Lottenseehütte

Pächter: Sonja und Martin Kluckner
Gehzeit: von Mösern 30 Minuten, von Buchen 45 Min., von Seefeld 1,5 Stunden
Öffnungszeiten: bis 16. Oktober 9 - 22 Uhr, Mi Ruhetag

- **Gut erreichbar – mit dem Auto bis zur Hütte!**
- Tiroler Hausmannskost von Spatzln bis Gröstl
- selbstgemachte Kuchen je nach Saison
- Ideal für Feiern aller Art mit Grill-, Bauernbuffet, Spanferkel – alles auf Vorbestellung möglich!

www.lottensee.at **Tel. 0664-4003132**

Rauthhütte

Speisekarte am Wochenende mit wechselnden Schmankerln!

Besitzer: Familie Rauth
Gehzeit: vom Parkplatz Buchen ca. 1 Stunde
Übernachtungsmöglichkeit: für ca. 60 Personen
Öffnungszeiten: bis Mitte Oktober geöffnet

- **Sonnenterrasse mit Panoramablick**
- kostenloser Liegestuhlverleih
- Restaurant mit ca. 100 Sitzplätzen
- Tiroler Hausmannskost

www.rauthhuette.at **Tel. 0664-2815611**

Fußballkarriere mit Pfiff – als Schiri am

Foto: Meinhard Eiter

Die rote Karte wird nur sehr sparsam gezückt, Astrid hat die Emotionen der Fußballer meist gut im Griff…

Wer in den letzten Wochen noch nicht genug vom Fußball gehört hat, dem wollen wir hier eine junge Oberländerin vorstellen, die von einer großen Fußballkarriere träumt. Die 23-jährige Astrid Hairer aus Piller ist seit fünf Jahren eine von fünf weiblichen Schiedsrichterinnen in Tirol, hübsch, sportlich und auch beruflich erfolgreich. Die stellvertretende Bereichsleiterin für Logistik bei der Hofer KG in Rietz verbringt einen Großteil ihrer Freizeit am grünen Rasen, u.a. auch als Spielerin bei der SPG Pitztal.

Begonnen hat die Liebe zum runden Leder für Astrid schon mit 12 Jahren. Damals besuchte sie einen Frauenfußballtag und begann in der U15-Damenmannschaft von Roppen zu kicken. Nach fünfeinhalb Jahren wechselte sie in das Damenteam vom Pitztal, wo sie als Spielmacherin mit der Nummer 10 auch bereits mehr als fünf Jahre lang der Dreh- und Angelpunkt im Spiel ist. „Zum Fußball gebracht hat mich mein älterer Bruder Markus. Mit ihm musste ich schon als Kind die Bälle hin und her schießen, was mir schon damals großen Spaß machte“, erzählt Hairer. Schiedsrichterin wurde die junge Pitztalerin nach einem unangenehmen Erlebnis. „Wir hatten mit unserem Damenteam im Ötztal ein Spiel, bei dem wir 2:0 geführt haben. Der vom Auswärtsverein eingesetzte Unparteiische ließ solange nachspielen, bis unsere Gegnerinnen den Ausgleich zum 2:2 geschossen hatten. Damals beschloss ich kurzerhand, selbst einen Beitrag zu mehr Fairness im Sport beizutragen“, verrät Astrid. Gesagt, getan. Mit 18 machte sie den Führerschein und auch die Schiedsrichterprüfung beim Tiroler Fußballverband.
Derzeit pfeift Astrid Hairer Spiele bis zur Gebietsliga. Als Linienrichterin darf sie auch in Österreichs dritthöchster Liga, der Regionalliga, eingesetzt werden. Ihre Kenntnisse in Regelkunde, vor allem

Familiengeführter Betrieb in 3. Generation

Ab Juli möchten wir Sie mit einer neuen Speisekarte überraschen. Unter dem Motto: »Wir können auch anders… wir können neu!« hat sich unser Koch, Alexander Houschka, eine ganz besondere, junge und kreative Speisekarte ausgedacht. Ausprobieren lohnt sich!

In der »Hirschentenne«, mit dem modernen Festsaal, kann man stilvoll und elegant heiraten oder auf den Geburtstag oder Jubiläen anstoßen. Wir kümmern uns gerne mit Ihnen gemeinsam um die Ausgestaltung Ihres Festes und sorgen mit viel Freude und Erfahrung dafür, dass Ihre Festtage unvergesslich werden.

hirschentenne
STAMS

Hotel Gasthof Hirschen
Familie Ötzbrugger
Tel. 05262-62026 oder
Mobil 0650-6202613
info@hirschen-tirol.at
www.hirschen-tirol.at

Öffnungszeiten:
Di-Sa 10.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

MITTAGSMENÜ
täglich von Di-Fr
2- oder 3-Gang
€ 7,50 oder € 10,50

Gerne organisieren wir Ihre **Hochzeitsfeier** und **andere Feierlichkeiten** auf Wunsch mit Aperitifempfang im gemütlichen **Gastgarten**.

grünen Rasen

aber ihre Fitness, lassen Astrid noch von höheren Zielen träumen. „Meine bisher schönsten Einsätze waren das Cup-Halbfinale der Damen in St. Pölten und ein Spiel der deutschen Bundesligamannschaft Nürnberg in Längenfeld, wo ich beides Mal an der Linie stehen durfte. Wenn du diese sportliche Höhenluft schnupperst, dann denkst du dir schon: „FIFA-Schiedsrichterin im internationalen Fußball wäre ein erstrebenswertes Ziel. Und träumen wird man in der Jugend wohl noch dürfen“, sagt die 23-Jährige. Die Tatsache, dass am Spielfeld junge Männer nach ihrer Pfeife tanzen, ist für Astrid kein Problem. „Natürlich fallen manchmal flotte Sprüche. Diffamierungen unter der Gürtellinie hat es bisher aber noch keine gegeben“, betont die Unparteiische, die sehr sparsam mit gelben und roten Karten umgeht. „Aufgrund meiner Laufstärke versuche ich immer auf Ballhöhe zu sein und mein Bestes zu geben. Das wird von Spielern wie Trainern honoriert“, betont Astrid, die privat noch Single ist. „Die Auswahl an Männern ist einfach zu groß“, scherzt Hairer, die im Moment auch gar keine Zeit für einen Partner hätte. Von Montag bis Freitag arbeitet sie täglich von 6 bis 16 Uhr in der Hofer-Zentrale. Dazu ist sie sechsmal pro Woche als Spielerin oder Schiedsrichterin am Fußballplatz. „Nur der Montag ist mein Ruhetag“, verrät die Pillerin, die nach der HAK-Matura ein Bachelor-Studium für Wirtschaftswissenschaften an der Universität in Innsbruck absolviert hat. Trotz ihres intensiven Terminkalenders findet die Pitztalerin noch Zeit zum Skifahren, Volleyball spielen und Motocross fahren. „Außerdem habe ich mich jetzt noch als Marketenderin bei der Musikkapelle Piller angemeldet“, erzählt Astrid.

(Meinhard Eiter)

Ein Bericht aus unserem Partnermagazin **Impuls** für Imst, Landeck und Reutte

Rote Beeren als festlicher Mittelpunkt

Foto: LK Tirol

Im Juni fand wieder ein »beeriger« Sonntag in Rietz statt – viele BesucherInnen kamen zum »Tag der offenen Hoftür« und zum Erdbeerfest im Mair's Beerengarten in Rietz.

Das alljährliche Erdbeerfest weckt bei vielen das Interesse an der Landwirtschaft und so gab es außer vielen Infos rund um die Tiroler Landwirtschaft im Allgemeinen auch Einblicke in den Anbau von Früchten und natürlich konnten der Beerengarten, die Verarbeitung und die Produkte besichtigt werden. Bereits seit 1990 hat sich Familie Mair ganz der Produktion feinster Früchte verschrieben und dementsprechend durfte eine ausgiebige Verkostung der süßen Köstlichkeiten in den verschiedensten Variationen nicht fehlen. Am Foto mit »fruchtigem Tröpferl« v.l. der designierte Kammerdirektor Ferdinand Grüner, Martin Mair, Bezirksbäuerin Renate Dengg, Regina Norz und Gastgeber Stefan Mair.

Es geht auch einfacher und schneller.

Wussten Sie, dass Ihre Bankomatkarte einfacheres und schnelleres Bezahlen am POS-Terminal unterstützt? Nein? NFC (Near Field Communication) macht's möglich.

Überall, wo Sie dieses Logo sehen, können Sie jetzt kontaktlos – nur durch Hinhalten Ihrer Karte an das POS-Terminal – bezahlen. Bei Beträgen unter EUR 25,- entfällt sogar die Eingabe des PIN. Das ist nicht nur praktisch, sondern spart auch Zeit.

Probieren Sie es doch einfach bei Ihrem nächsten Einkauf aus. Übrigens, wenn Sie über ein NFC-fähiges Android-Smartphone* verfügen, dann können Sie diese innovative Technologie auch auf Ihrem Handy verwenden.

Was Sie dazu machen müssen:

- Telefon-SIM-Karte tauschen (wird aktuell kostenlos von A1, T-Mobile und Drei angeboten)
- ELBA-pay App aus dem Google Play Store downloaden
- Ihre Bankomatkarte fürs Handy freischalten – einfach online über ELBA-internet oder Sie kontaktieren Ihre Beraterin/Ihren Berater in der Raiffeisenbank. Er/Sie erledigt das gerne für Sie.

* Für iPhone-Besitzer: die App soll noch 2016 im App Store erhältlich sein.

Weitere Informationen zum kontaktlosen Bezahlen mit Karte oder Handy finden Sie unter: **Raiffeisen. Meine Bank der Zukunft, http://meinbanking.raiffeisen.at/, www.rb-telfs.at** sowie in Ihrer Raiffeisen Bank.

Manuela Marjanica
RRB-Telfs
Serviceberaterin
Bankstelle Untermarkt
Tel. +43 5262 6981-46125
manuela.marjanica@rb-telfs.at

ANZEIGE

Wohnlichkeit auf mehreren Ebenen

Das neue Heim der Familie Holzeis im Rietzer Zentrum zeigt sich von der Straßenseite kompakt mit zwei Etagen und öffnet sich gegen Norden auf drei Etagen zur Aussicht auf die Hohe Munde und die Mieminger Kette. So ist das Mehrgenerationenhaus bestens gemeinsam und doch räumlich getrennt nutzbar: Oben leben Daniel und Nadine Holzeis mit Tochter Klara (1 Jahr) und Hund Sheldon, in der Einliegerwohnung mit Garten unterhalb hat sich Nadines Vater Helmut Schrettl eingerichtet.

Mit dem Hausbau kehrte der gebürtige Rietzer Daniel Holzeis wieder in die Heimat zurück, nachdem er mit Nadine eine Familie gegründet hatte und nun das passende »Familiennest« dazu errichten wollte. „Die Hanglage kam uns bei der Planung für eine Einliegerwohnung entgegen und auch sonst konnten wir unsere Vorstellungen gut umsetzen," meinen die Bauherren. Nach etwa einem Jahr Bauzeit zogen sie im November 2015 in die »eigenen vier Wände« ein, wobei nun in Massivbauweise mit Pultdach 140 m² für die junge Familie und 44 m² im Untergeschoß für den Großvater zur Verfügung stehen. „Wir haben mit Bauunternehmer Klaus Prem eine angenehme Bauzeit erlebt, alle Absprachen und Arbeitsab-

KR
ING. KURT REITER
Planung – Bauleitung – Projektmanagement
Obermarktstraße 19 · 6410 Telfs
Telefon +43 / (0)650 - 660 95 01
info@planungsbuero.co.at · www.planungsbuero.co.at

BAUUNTERNEHMEN
PREM
6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at
➤ Ehrliche Leistung
➤ Beste Qualität
➤ Höchste Zuverlässigkeit
www.prembau.at

Die Familie Holzeis mit Klara, Nadine, Daniel und Schwiegervater Helmut samt Hund Sheldon freuen sich über das neue Heim und genießen den Sommer gerne im Garten rund ums Haus, auch wenn die Blicke auch von innen gut schweifen können: vom Wohnzimmer aus kann man etwa nicht nur in den Garten, sondern auch in den Himmel sehen (o.r.)

läufe haben bestens funktioniert," erklärt Daniel Holzeis, der auch selbst am Abend und am Wochenende viel Zeit auf der Baustelle verbrachte.

Viel Platz fürs Familienleben

Im Erdgeschoß befindet sich der Wohnraum mit Küche, Essbereich und Wohnzimmer, der durch viel »Luftraum« zu einer Galerie im oberen Stockwerk und hohen Fenstern südlich zusätzliche Luftigkeit und viel Licht erhält. Die Fixverglasungen im oberen Bereich können bald auch durch ein elektrisches Jalousiensystem beschattet werden. Auch ein Gäste-WC und das Elternschlafzimmer mit separatem Bad sind auf dieser Ebene, die Aussicht nach Norden und die letzte Sonne am Abend von Westen kann hier auf einem vorgelagerten Balkon genossen werden. Südlich wird die anschließende Terrasse gerne als zusätzliches Wohnzimmer im Sommer genutzt. Von der offenen Küche gibt es außerdem »Ausblicksmöglichkeiten« beim Kochen durch ein Fenster Richtung Telfs.

Im Obergeschoß gelangt man über die Galerie mit Leseecke in die zwei nördlich ausgerichteten Kinderzimmer (eines davon derzeit Spielzimmer für Klara), in ein südliches Arbeitszimmer und ein Bad mit Dusche.

Klare und einheitliche Linie

„Wir wollten ein Haus ohne Schnörkel und technische Spielereien und haben eigentlich bei der Planung mehr Wert auf das Innenleben als auf das äußere Erscheinungsbild gelegt," erzählen Daniel und Nadine Holzeis. Das zeigt sich etwa in dem klassischen Eichenparkett, der durchgehend in allen Wohnräumen, Schlafzimmern und beim Stiegenaufgang

GUT BERATEN
beim Fenster-, Türen- und Möbelkauf!

Unsere langjährige Erfahrung, Qualitätsfenster von Gaulhofer, Möbel und Türen, die wir in hauseigener Fertigung nach Ihren individuellen Wünschen gestalten, machen uns zum Spezialisten für Ihre Wohnwünsche.

MAIR
Fenster · Türen · Möbel
www.fenstermair.at
Gerhard und Mathias Mair
Thannrain 31, 6422 Stams · **Tel. 0664 240 1878**
Gaulhofer

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer • Wegscheide 7 • 6421 Rietz
mobil: 0043 (0)660 730 69 49
mail: office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

KNX
Bradlwarter Philipp
A-6421 Rietz · Gschlenz 8
+43 (0)676 - 68 77 973
b.technik@me.com
ELEKTROTECHNIK
BRADLWARTER

Alle Innentüren in Ahorn sowie die Haustüren wurden von der Tischlerei Mair in Stams angefertigt. In warmen Brauntönen zeigt sich das Elternbad, das Spielzimmer beeindruckt mit einer Wandmalerei

verlegt wurde oder den einheitlichen Holztüren in Ahorn. Aber es gibt auch Ausnahmen von der Regel: alle Bäder wurden von der Farbgebung verschieden gestaltet: das Elternbad in Brauntönen, das Gäste-WC in Grau-Weiß und das Kinderbad wurde mit Fliesen in Schwarz/Weiß versehen. Als weitere Annehmlichkeit kam im Elternbad noch eine tiefer gesetzte Badewanne dazu und ein größerer Waschtisch mit Verkleidung in Eiche-Antik und im Schlafzimmer ein Zirbenbett, das entspannende Nachtstunden und Rückzugsmöglichkeiten bringt.

Zwei Bereiche mit Kontaktmöglichkeiten

Die Einliegerwohnung von Vater bzw. Schwiegervater Helmut ist eine selbstständige Einheit, die auch bei der Heizung (Gastherme) und vom Zugang her klar getrennt ist. »Begegnungsfläche« ist der Garten, der östlich über einen Hang begehbar ist. Die Fliesentrittplatten (siehe Foto unten links) wurden von Nadine selbst gestaltet und die Grünfläche neben dem Weg mit »bienenfreundlichen« Blumen bepflanzt, in einem Hochbeet in Eigenbau aus Baupaletten sollen bald Gemüse und Beeren für die Familie geerntet werden können. „Unser „generationsübergreifendes« Zusammenleben bringt uns eigentlich nur Vorteile," ergänzt Nadine. „Mein Papa ist gerne auch ab und zu als Babysitter und noch öfter als »Hundesitter« im Einsatz, was natürlich sehr praktisch ist." Und vielleicht kommt er auch als Hilfe bei den Arbeiten rund ums Haus zum Einsatz, die in den nächsten Monaten noch auf die Familie zukommen: „Eine Wand bei der Eingangstür müssen wir noch fertigstellen und die Überdachung für die Terrasse fehlt, aber es wird schon werden…"

wüstenrot
Ausschließlichkeitsagentur
→ GOLLER
6421 Rietz, Heinrich-Natter-Str. 16
Tel. & Fax: 05262/63 179
Mobil: 0664/256 63 79
0664/482 67 62
E-Mail: wuergoller@tirol.com

SPENGLEREI
HASELWANTER
IHR MEISTERBETRIEB
Haselwanter Robert
Oberstrass 218a · 6416 Obsteig
Mobil 0664 - 645 66 22
info@spenglerei-haselwanter.at
www.spenglerei-haselwanter.at

DANKÜCHEN LEITNER TELFS

die All Inclusiv Küche jetzt im Sommer!

...bei jeder Küche ab 9.000,-- gratis dabei!

Aktion gilt nicht für bestehenden Aufträge!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3
E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at

70er in pfaffenhofen

Der rüstige Pfaffenhofer-Bürger **Siegfried Jordan** konnte vor kurzem seinen 70. Geburtstag feiern. Bürgermeister **Andreas Schmid** überbrachte im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen seine herzlichen Gratulationsglückwünsche. Am Foto: **Siegfried Jordan mit seiner Frau Reinelde**.

Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

zum golfschläger greifen für den tiroler golfnachwuchs

Fotos: Golf Academy Mieming, Cornelia Pipal

Foto links: die Golf Academy Kids bei der Putting Challenge Station und Foto rechts v.l.: Sportwart Martin Lindner, Bruttosieger Manuel Geiger (Tiroler Golfverband), Bruttosiegerin Lea Zeitler (ÖGV Nationalteam), Sportwart Stephan Leiter und Präsident Armin Kogler

Die 4. Golf Academy Trophy im Golfclub Mieminger Plateau brachte 7.800,- Euro für den Tiroler Golfnachwuchs.
Rund 100 Freunde und Mitglieder des GC Mieminger Plateau versammelten sich, um für die heimischen Nachwuchsathleten zu golfen. So stand auch die vierte Auflage der Golf Academy Trophy ganz im Zeichen der rund 60 Kinder und Jugendlichen, die sich derzeit im Golf-Ausbildungsprogramm der Golf Academy Mieminger Plateau befinden. Die Golf Juniors haben die Turnierteilnehmer persönlich an der Halfway-Hütte „Stöttlalm" bewirtet. Bei der im Anschluss an das Turnier veranstalteten Putting Challenge konnten sich die Turnierteilnehmer mit dem Golfnachwuchs messen. Am Ende des Turniers führte Driving Weltmeister Brian Pavlat eine Showeinlage auf der Driving Range vor. Am Abend lud Fam. Pirktl vom Golf Academy Partner Alpenresort Schwarz alle Teilnehmer zu einem grandiosen Menü in das Club-Restaurant „Greenvieh" ein. Der erspielte Unterstützungsbeitrag von 7.800,- Euro stellt einen wichtigen Teil für den stetigen Ausbau des Trainingsumfangs und somit der Förderung der Nachwuchsathleten in der Golf Academy Mieming dar.

pats und patriots erfolgreich

Foto: PATS Telfs/Geiger

Die PATS Telfs waren als einziges Tiroler Team bei Cheerleading Europameisterschaft in Wien und traten am Sonntag als einzige Österreichische Mannschaft in der Kategorie „Junior Coed" im höchsten Level 5 gegen 20 Teams aus ganz Europa an. (Ergebnisse gab's leider erst nach Redaktionsschluss…) Headcoach **Verena Geiger**: „Wir haben hart trainiert, waren für ein Trainingswochenende mit Steve Corba in Wien, und sind bestens vorbereitet."
Die Telfs Patriots sind ebenfalls für ihre starke Jugendarbeit bekannt. Headcoach **Nick Kleinhansl** freute sich in der siegreichen Begegnung mit den Warlords vor allem über #9 **Lukas Ploder**, #10 **Aaron Knittel** und #17 **Thomas Langecker**. Das derzeit stärkste Talent der Telfs Patriots, #27 **Sakir Cosar** (JG 1999, Foto unten M.), schaffte die Qualifikation für das Österreichische Junioren Nationalteam. Die Reise zur Weltmeisterschaft in China stand schon am Programm, Ergebnisse gab es leider erst nach Redaktionsschluss... Sakir spielte in der Defense als Linebacker und gleich in der ersten Begegnung gegen den amtierenden Weltmeister USA.

Foto: Telfs Patriots

kinderbesuch im gemeindeamt

Gleich vier Gruppen von Kindergartenkindern und Volksschülern kamen vor kurzem ins Telfer Rathaus zu Besuch. Besonders interessiert haben sie sich für das zukünftige Telfer Bad. Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele empfing in Vertretung des urlaubenden Bürgermeisters Christian Härting die Kinder im Bürgermeisterzimmer.
Immer wieder besuchen Kindergartengruppen und Schulklassen das Gemeindeamt und informieren sich darüber, was dort alles für die OrtsbewohnerInnen abgewickelt wird. Diesmal führte Gemeindeamtsleiter-Stellvertreter **Bernhard Nagl** (am Foto r.) an zwei Tagen vier Gruppen durchs Haus und erklärte ihnen kindgerecht die generellen Aufgaben einer Gemeinde, die Organisation des Amtes und die Aufgaben des Bürgerservice.
Höhepunkt des Besuches der Kindergartengruppe war ein Termin mit Vizebürgermeisterin **Cornelia Hagele** (am Foto M.)- sie begrüßte die jungen TelferInnen und erklärte ihnen u.a., welche Aufgaben der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung haben und was alles der Bürgermeister und seine Stellvertreter im Interesse der Bevölkerung tun.

Foto: Wanner

Musikalische Integrationsarbeit

Schülerkonzert mit sozialem Hintergrund: im Gemeindesaal Obsteig setzten MusikantInnen des BORG Telfs mit ihrem Obsteiger Musikprofessor Gerhard Koch ein musikalisches Zeichen zugunsten der in Obsteig wohnhaften Flüchtlinge.

Fotos: Robert Riser

Anfang Juni gaben die SchülerInnen im Gemeindesaal ein Konzert für die Flüchtlinge in Obsteig. Die MaturantInnen Johanna Marthe, Anna Kopp, Andreas Greif, Gabriel Gstrein, Emre Durukan und Severin Schuler zeigten auf ihren verschiedenen Instrumenten, was sie in den letzten Jahren im Unterricht von Prof. Koch erlernen durften und spielten Stücke aus ihrem Programm für die Matura. Viele begeisterte ZuhörerInnen lauschten den Klängen von der Renaissance bis zur Moderne, von klassischen Stücken bis hin zur kubanischen Salsa. Dabei schwang dann Gerhard Koch mit seiner Frau Maria sogar persönlich dazu das Tanzbein (siehe Foto unten). Pfarrer Pater Andreas Rolli, Bürgermeister Hermann Föger und Vizebgm. Alexander Egger ließen sich das Konzert ebensowenig entgehen wie viele, inzwischen in Obsteig beheimatete Flüchtlinge, die sich über das für sie veranstaltete Konzert freuten. Der Spendenerlös der Veranstaltung, € 500,-, kommt den Familien in Obsteig zugute. So wird zum Beispiel den zwei Familien mit insgesamt neun Personen, die seit Juni im Weiler Wald eine Wohnung gefunden haben, bei den nötigsten Einrichtungsgegenständen unter die Arme gegriffen, erklärte Vinzenzgemeinschaftsobfrau Wilma Grutsch, die sich gemeinsam mit einem Team bei der Integration der Flüchtlinge in Obsteig engagiert.

Abschlusskonzert & ein »Runder«

Zum Ende des Chorjahres 2015/16 gestaltete der Obsteiger Chor Stimmquadrat in bewährter Weise Ende Juni den Sonntagsgottesdienst und feierte gleichzeitig den Geburtstag eines Gönners.

Foto: Stimmquadrat

Unter der Leitung von Chorleiter-Stellvertreterin Ingeborg Krachler wurde die Messe stimmungsvoll gestaltet, im vergangenen Chorjahr ließen die Mitglieder von Stimmquadrat ihre Stimmen unter anderem auch bei der Einweihung der Feuerwehrhalle oder der Firmung in Obsteig erklingen. Das Schlusslied bei der Messe „Von guten Mächten wunderbar geborgen" war ein Wunsch des Jubilars Pater Andreas Rolli (Foto Mitte), der vor kurzem seinen 70.Geburtstag feierte, seit zehn Jahren Pfarrer in Obsteig und genausolang auch ein Gönner des Chores ist. Ein herzliches Geburtstagsständchen gab's darum noch als Zugabe.

Der Fachmann in Ihrer Nähe!
SIMON STENGG
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
MEISTER BETRIEB
Oberer Mooswaldweg 21 · A-6416 Obsteig · Tel.: 0664 / 3052784
info@simonstengg.at · www.simonstengg.at

ein 80er in hatting

Kürzlich konnte Herbert Pfaundler aus Hatting seinen 80. Geburtstag feiern.
Bgm. Dietmar Schöpf und Vizebgm. Bernhard Brötz gratulierten im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und überbrachten dem Jubilar die besten Wünsche. Am Foto v.l. Vbgm. Bernhard Brötz, Pfaundler Herbert, Bgm. Dietmar Schöpf.

Foto: Gemeinde Hatting

viele gemeinsame ehejahre...

...wurden vor kurzem wieder in Telfs gefeiert. Zehn langjährig verheiratete Telfer Paare im Mittelpunkt einer kleinen Feier im Tirolerhof. Bürgermeister Christian Härting und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser gratulierten.
Acht Paaren konnte zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe), zwei sogar zur „Diamantenen" (60 Jahre) gratuliert werden. Bürgermeister und Bezirkshauptmann würdigten in kurzen Ansprachen die Jubilare und wiesen auch auf die Vorbildwirkung langjähriger, guter Ehen und stabiler Familien hin. Anschließend wurden die „Ehrengabe" des Landes und kleine Präsente der Gemeinde überreicht. Auf unserem Erinnerungsfoto sind vorne die „diamantenen" Paare **Kurt und Rosa Maria Brückl** sowie **Zita und Wilhelm Meyer** zu sehen. Dahinter reihen sich die „goldenen" Paare **Jytte und Max Klieber**, **Katharina und Dr. Peter Tischler**, **Aloisia und Herbert Schlemmer, Hannelore und Walter Aschbacher, Maria und Paul Neuner, Anna und Josef Strigl, Monika und Siegfried Kluibenschedl** sowie **Waltraud und Walter Stoll**. Rechts: Bgm. **Christian Härting**, hinten in der Mitte: BH **Dr. Herbert Hauser**. Leider nicht dabei sein konnte das dritte „Diamant"-Paar **Margarethe und Erwin Kathrein**.

Foto: MG Telfs / Dietrich

pfaffenhofer ehrenringträgerin wurde 80

Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Eine verdiente Persönlichkeit des öffentlichen Lebens in Pfaffenhofen konnte vor kurzem den 80. Geburtstag feiern.
Zeit ihres Lebens stand **Sr. Renate Platzgummer** vom Orden der Armen Schulschwestern in Pfaffenhofen für die Kleinsten im Dorf mit Rat und Tat zur Seite. Sie leitete über Jahrzehnte den örtlichen Kindergarten und viele PfaffenhoferInnen erinnern sich gerne und dankbar an ihre Kindergartenzeit zurück. Als Zeichen der Wertschätzung für ihr überaus wertvolles pädagogisches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz im Auf- und Ausbau der Kinderbetreuung wurde Sr. Renate mit dem Ehrenring der Gemeinde Pfaffenhofen ausgezeichnet.
Letzte Woche konnte der Gemeindevorstand der Gemeinde Pfaffenhofen mit Bürgermeister **Andreas Schmid** der rüstigen Jubilarin, die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbringen. Auch die Musikkapelle Pfaffenhofen ließ es sich nicht nehmen und brachte Sr. Renate einige Ständchen zum Besten.
Am Foto v.l. MK-Obmann Martin Reiter, GV Marcel Slibar, GV Christian Hosp, Bürgermeister Andreas Schmid, Jubilarin Sr. Renate Platzgummer und Vizebürgermeister Dr. Josef Schermann.

sommerliche krippenfreuden

Bei der diesjährigen Landeswallfahrt des Tiroler Krippenverbandes zur Wallfahrtskirche Maria Locherboden hatte der Altdekan von Silz **Msgr. Josef Tiefenthaler** in einer eindrucksvollen Predigt den vielen Krippenfreunden für ihr Zeugnis und ihre Glaubensverkündigung besonders gedankt. Und nun wollte man auch ihm danken! Die Mitautoren des neuen Krippenbuches »Krippen in Telfs« **Franz Seewald und Ferdinand Reitmaier** fanden sich bei ihm ein und überreichten ihm ihr Buch. Sichtlich gerührt bedankte sich der beliebte Seelsorger für das „beeindruckende Werk" wie er meinte und nahm die Einladung zum „Krippeleschaugn" zu Weihnachten in Telfs gerne an. Am Foto v.l. Franz Seewald, Msgr. Josef Tiefenthaler, Ferdinand Reitmaier.

Foto: Privat

DANKE

Alles Gute für die anstehende Pension lieber HANSJÖRG und vielen Dank für die super Wegerhaltung und dass du immer für uns da bist, wenn es was zum Richten und zum Sprechen gibt!

Das gesamte Alplteam, besonders Doris und Daniel

Verkaufe VW Golf

WENIG KILOMETER TOP-ZUSTAND

nur € 10.900,-

VW Golf 1.4 Trendline,
4-türig, EZ 01/2012,
nur 26.700 Kilometer,
in Top-Zustand, 80 PS, 5-Gang,
bluegraphit perleffekt

Highlights: 8-fach bereift;
wenig Kilometer; Pickerl bis 01/2017;
Sportpaket Interieur;
Radio/CD-Player „RCD 310“

KONTAKT: Wolfgang Weninger
Tel. +43 676 6674911

kleinanzeigen

Biete stundenweise **mobile Hausbetreuung für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung** im Großraum Telfs – komme aus dem Sozialbereich,
Doris Tel. 0650/803 1961.

Stubentäfelung zu verkaufen, kleine Teile ca. 20 m², geeignet auch für Malerei und 12 alte Bauernkalender € 120,-
Anfragen: erre@aon.at

Ford B-Maxx 1,0 Trend EcoBoost zu verkaufen, Bj.04/2013, 27850km, Preis: € 13.000,- Umfangreiche Ausstattung, z.B. Multifunktionslenkrad, Bordcomputer, Eco Start-Stop-Funktion, ESP, ABS, 8-fach bereift auf Stahlfelgen u.v.m. Tel. 0699/12707844.

Verkaufe neuwertigen **Vollholzschreibtisch**, Arbeitsfläche in mehreren Winkeln hochklappbar. Inkl. zwei Schubladen, Maße: 129 cm x 64,5 cm x 81cm (B x T X H) VKP € 65,- 0664/5900780.

ROWENTA **Haarglätteisen günstigst zu verkaufen**, 2-stufige Temperaturregelung, VP € 15,-
Tel. 0664/5900780.

Verkaufe fast nie verwendetes **tomtom GO 910 Navi**, teilweise noch original verpackt, NP € 299,- VKP € 199,-, Tel. 0664/5900780.

Stehleuchte mit Dimmer wegen Umbau **abzugeben**, € 42,-, misst bis zum Knick 1,30 m, Tel. 0664/5900780.

impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von mein monat erscheint am 4. August
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 25. Juli 2016!

wer suchet, findet…

Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

föger
So leben Tiroler.

GARTENMÖBEL -30%

GARTENMÖBEL ABVERKAUF -30% AUF ALLE LAGERNDEN GARTENMÖBEL

ABVERKAUF

AB JETZT IM SCHÖNSTEN EINRICHTUNGSHAUS TIROLS

Einrichtungshaus Föger > 6405 Telfs/Pfaffenhofen > Bundesstraße 1 > Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00
www.foeger.at > verkauf@foeger.at > Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05